

Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht im
Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg

Fortbildungen im Schuljahr 2024 / 2025

Ab ins Museum!

"Memoria. Im Licht". Begegnung mit der Rauminstallation am Kaisergrab im Bamberger Dom anlässlich des Gedenkens an den 1000. Todestag Kaiser Heinrichs

Das neue Schuljahr mit Kolleginnen und Kollegen auch im Gedenken an den 1000. Todestag Kaiser Heinrichs II. zu beginnen, dafür bietet sich in diesem Schuljahr eine gemeinsame Begegnung mit der Rauminstallation von Elke Maier im Bamberger Dom an.

In ihm lenken zwischen dem 11. Juli und dem 29. September 2024 tausende feinsten Fäden den Blick zum Kaisergrab, spannen sich vom Gewölbe des Bamberger Doms hinab, reflektieren und bündeln das Licht. Die künstlerische Ausgestaltung ermögliche unter anderem die Wahrnehmung von etwas, das, gerade noch da, im nächsten Moment aufgelöst erscheint, so eine Aussage in den Texten zur Ausstellung.

Die Referentin, Frau Dr. Birgit Kastner, Leiterin der Hauptabteilung Kunst und Kultur im Erzbistum Bamberg, wird mit ihrer Fachkenntnis begleitend die Kunstinstallation und deren Zusammenhänge erschließen.

Im Anschluss an die Begegnung mit der Memoria an Kaiser Heinrich folgt eine „Begrüßung des neuen Schuljahres“ im Saal des Dompfarrheims.

Treffpunkt ist um 14:15 Uhr am Haupteingang am Ostchor (Beginn im Dom um 14:30 Uhr).

Bei sehr großer Teilnehmer:innenzahl beginnt eine zweite Führung um 15:00 Uhr.

Leitung: Fachreferentinnen und Fachreferent GS/MS/Fös und Gabriele Marsch, SchADin i.K., HA Schule und RU

Termin:

Donnerstag, 12.09.2024,
14:15 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:

Bamberg,
Dom,
Domplatz

Leitung:

Marsch Gabriele

Veranstalter:

Fortbildung im RPS

Anmeldeschluss:

10.09.2024

Lehrgangsnummer:

20240913

Klausurtag

KiS-Klausurtag

KiS-Klausurtag, feststehender Teilnehmerkreis, vormittags mit Gemeindeberatung

Termin:

Donnerstag, 19.09.2024,
9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Hornung Angela

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

23.08.2024

Lehrgangsnummer:

20240919

Arbeitskreis Religionsunterricht an Mittelschulen

Der Arbeitskreis trifft sich das erste Mal zum Thema „biblische Texte“. Im Rahmen des ersten Treffens soll eine Auseinandersetzung mit biblischen Texten erfolgen. Dabei sollen Kontextualisierung, Einsatzformen und Methoden besprochen sowie eigene unterrichtliche Erfahrungen in der Runde ausgetauscht werden. Durch die Festlegung weiterer Themenschwerpunkte und Termine beim Zusammentreffen in Heroldsbach wird der Verlauf des AKs für das gesamte Schuljahr strukturiert.

Eingeladen sind kirchliche und staatliche Lehrkräfte, die das Fach (Katholische) Religionslehre an der Mittelschule unterrichten. Beim ersten Treffen werden die weiteren Termine vereinbart.

Termin:

Donnerstag, 19.09.2024,
15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Heroldsbach,
Grund- und Mittelschule
Heroldsbach,
Schulstraße 1

Leitung:

Gräf Barbara /
Birklein Sandra

Veranstalter:

Regionen Bamberg -
Forchheim

Anmeldeschluss:

12.09.2024

Lehrgangsnummer:

20240919/1

Gottesdienst zum Schulanfang für Religionslehrkräfte

Wir laden zu einem Gottesdienst zum Schuljahresanfang ein, in dem alle die Ruhe und Besinnung finden können, die in den Wochen vorher selbst bei der Gestaltung von Gottesdiensten und beim Beginn des neuen Schuljahres aktiv waren. Im Loben, Danken und Feiern, aber auch im Fragen und Zweifeln wollen wir zusammenkommen und miteinander Eucharistie feiern – und das mit hineinnehmen, was uns zu diesem Zeitpunkt am Herzen liegt.

Im Anschluss bieten wir die Möglichkeit zur Einkehr im Pilatushof in Hausen. Von daher ist eine Anmeldung nötig, damit Plätze reserviert werden können.

Leitung: Martin Emge, Pfarrer und Sandra Birklein, Barbara Gräf, Margit Kaiser, Fachreferentinnen

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an barbara.graef@erzbistum-bamberg.de bzw. margit.kaiser@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Mittwoch, 25.09.2024,
17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Ort:

Forchheim,
Kirche Heilig Dreikönig,
Kirchplatz 9

Leitung:

Gräf Barbara

Veranstalter:

Regionen Bamberg /
Forchheim / Erlangen -
Erlangen-Höchstadt

Anmeldeschluss:

20.09.2024

Lehrgangsnummer:

20240925

Arbeitskreis Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen

Staatliche und kirchliche Lehrkräfte im Fach Katholische Religionslehre sind auch in diesem Schuljahr eingeladen, im Kolleg:innenkreis spezielle Themen des Religionsunterrichts gemeinsam zu überdenken und theologische Inhalte zu diskutieren. Es geht um einen kollegialen Austausch, bei dem unterschiedliche Themen eingebunden werden können, damit ein zukunftsfähiger Religionsunterricht, verbunden mit einem (konfessions-, religions-) sensiblen Blick gelingen kann. Bei unserem ersten Treffen möchten wir uns am „aufbauenden Lernen“ zum Thema Sakramente versuchen.

Die weiteren Termine und gewünschte Themen werden beim ersten Treffen festgelegt!

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an barbara.graef@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Donnerstag, 26.09.2024,
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Bayreuth,
Heilig Geist,
Hugenottenstraße 12

Leitung:

Gräfin Barbara

Veranstalter:

Region Bayreuth

Anmeldeschluss:

23.09.2024

Lehrgangsnummer:

20240926

Das digitale Reli-Zimmer - kurz erklärt!

Als Lehrerinnen und Lehrer kommen wir nicht umhin, unsere Unterrichtsmaterialien Stück für Stück zu digitalisieren und wenn es nur darum geht, Texte, Bilder, Lieder und Filme auf digitalen Geräten zu zeigen. In dieser Online-Fortbildung stellen wir das digitale Reli-Zimmer vor. Wir zeigen, wie es von Schülerinnen und Schülern im Unterricht oder zu Hause genutzt werden kann und welche vielfältigen Möglichkeiten es bietet, den eigenen Unterricht digital zu erweitern und zu gestalten. Je nach Vorkenntnissen zeigen wir, wie man sich sein eigenes digitales Reli-Zimmer einrichten kann.

Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i.K. und Yvonne Deiml, päd. Mitarbeiterin

Sie erhalten rechtzeitig vor dem Termin einen webex-Link.

Diese Veranstaltung wird auch angeboten am Dienstag, 05.11.2024, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Termin:

Donnerstag, 26.09.2024,
16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

23.09.2024

Lehrgangsnummer:

20240926/1

Arbeitskreis Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen

Die Herausforderungen, die das Fach Religion mit sich bringen, sollen uns auch in diesem Schuljahr beschäftigen. Dabei können wir aktuelle Entwicklungen, wie beispielsweise das Unterrichten in konfessionell-kooperativen Gruppen, reflektieren oder auch Themen, die uns z. B. in kirchlichen, theologischen oder gesellschaftlichen Zusammenhängen beschäftigen, bearbeiten. In bewährter Form sollen die Treffen auch weiterhin eine Mischung aus Austausch, praktischer Unterstützung und gemeinsamer Auseinandersetzung mit einem Thema bieten. Dazu können wir auch Referent/-innen anfragen. Ebenso ist ein gemeinsamer Termin mit dem evangelischen Arbeitskreis Fürth geplant. Da prozessorientiert gearbeitet wird, kann jederzeit auf aktuelle Thematiken und die Interessen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen eingegangen werden.

Ziel ist die kollegiale Bestärkung und Unterstützung in der täglichen Arbeit vor Ort.

Ca. vier weitere Treffen werden beim ersten Treffen vereinbart; die Teilnahme ist auch möglich, wenn nicht alle Termine wahrgenommen werden können.

Termin:

Dienstag, 01.10.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Cadolzburg,
Katholischer Pfarrsaal
St. Otto,
Pleikershofer Straße 12

Leitung:

Stengl Eva

Veranstalter:

Region Ansbach - Fürth -
Neustadt/Aisch

Anmeldeschluss:

27.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241001

Ab ins Museum!

Heute die Welt von morgen erleben - Ein Besuch im Zukunftsmuseum Nürnberg

Die Stadt der Zukunft wird cool und intelligent – Wunder überall: fliegende Autos, smarte Häuser in den Wolken und unter Wasser. Der Mensch nutzt Asteroiden als Rohstoffquelle, besiedelt den Mars und dringt in ferne Galaxien vor. Neue Technologien erfüllen uralte Menschheitsträume: keine Krankheiten mehr, kein Altern, vielleicht ewiges Leben?

Ein Blick in die Welt von morgen stellt die Frage an uns heute: In welcher Welt wollen wir leben? Welche Visionen haben wir von einer guten und menschenfreundlichen Zukunft?

Wir begeben uns auf eine geführte dialogische und interaktive Denk-Tour durchs Zukunftsmuseum.

Treffpunkt ist um 14:45 Uhr vor dem Eingang des Museums am Augustinerhof in Nürnberg.

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung der Schulreferate des Erzbistums Bamberg, der Stadtkirche Nürnberg und des Bistums Eichstätt.

Termin:

Mittwoch, 02.10.2024,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Zukunftsmuseum Nürnberg,
Augustinerhof 4

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

30.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241002

Impuls zum Schulanfang für Religionslehrkräfte

Wir laden zu einem Impuls mit Georg Böllner-John zum Schuljahresanfang ein, in dem alle die Ruhe und Besinnung finden können, die in den Wochen vorher selbst bei der Gestaltung von Gottesdiensten und beim Beginn des neuen Schuljahres aktiv waren.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Abendessens und Beisammenseins in der Frankenfarm in Himmelkron. Von daher ist eine Anmeldung nötig, damit Plätze reserviert werden können.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an
barbara.graef@erzbistum-bamberg.de bzw. michaela.wilm@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Mittwoch, 02.10.2024,
18:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ort:

Himmelkron,
Autobahnkirche
Himmelkron,
Bernecker Straße 27

Leitung:

Detsch Sylvia, Gräfin Barbara,
Wilm Michaela

Veranstalter:

Regionen Bayreuth /
Coburg - Kronach -
Lichtenfels /
Hof - Kulmbach

Anmeldeschluss:

29.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241002/1

Arbeitskreis Religionsunterricht an der Förderschule

Der Religionsunterricht an der Förderschule hat seinen ganz besonderen Reiz, stellt uns aber auch täglich vor große Herausforderungen. Das Gespräch und der Austausch mit anderen Kolleg:innen kann dazu beitragen, Erfahrungen zu reflektieren, neue Anregungen zu bekommen, Best Practice kennenzulernen und Entlastung zu erfahren. Themen des Arbeitskreises können theologisch-religionspädagogische Fragestellungen, Didaktik, Methodik, Hintergrundwissen zu besonderen Aspekten der Förderung, Fallbesprechungen etc. sein. Alle Teilnehmenden können ihre Wünsche und Anliegen einbringen.

Das erste Treffen dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Klärungen von Erwartungen und der Planung weiterer Treffen (ca. 4-5 pro Schuljahr). Sollten Sie an diesem Arbeitskreis teilnehmen wollen, aber nicht zum ersten Treffen kommen können, melden Sie sich bitte trotzdem an und nehmen zwecks Erwartungsklä rung und weiterer Absprachen Kontakt zu Maria Dreyer auf (maria.dreyer@erzbistum-bamberg.de).

Termin:

Montag, 07.10.2024,
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Dreyer Maria

Veranstalter:

RU an Förderschulen

Anmeldeschluss:

01.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241007

Ökumenischer Gottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer

Dieser ökumenische Gottesdienst zum Schulanfang ist eine Kooperationsveranstaltung der Erzdiözese Bamberg, des Schulreferats der Stadtkirche Nürnberg, des Schulreferats der ELKB Nürnberg, der KEG und der GEE.

Zum jährlichen ökumenischen Gottesdienst für Lehrerinnen und Lehrer sind alle Lehrkräfte aus Mittelfranken herzlich eingeladen.

Das Thema wird im September per Handzettel und über die Homepage der Schulreferate bekannt gegeben.

Anmeldung ist nicht notwendig.

Termin:

Dienstag, 08.10.2024,
16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Offene Kirche St. Klara,
Königstraße 66

Leitung:

Bauer Michael

Veranstalter:

Region Nürnberg Stadt und
Land

Lehrgangsnummer:

20241008

"Muscheln in meiner Hand..." - ein Besinnungstag

"In der Einsamkeit einer sommerlichen Meeresküste gelang es Anne Morrow Lindbergh für eine kurze Ferienspanne allen Belastungen und Anspannungen des Alltags zu entfliehen. Endlich fand sie Muße zum Umgang mit sich selbst und zum Nachdenken über das Getriebe ihres Lebens...." (M.Hatrop)

Gischt, Wellen, Wogen, Weite - der Schrei einer Möwe: wenn Bilder von Meereserfahrungen in uns geweckt werden, beginnen wir uns unweigerlich zu entspannen. Ahnungen von der lebendigen Weite des Lebens werden in uns wach.

In dieser spirituellen Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, in die uralte Metapher vom "Meer des Lebens" einzutauchen. Angeregt durch die Betrachtungen Ann Morrow Lindberghs lassen uns Muscheln in unserer Hand über unser Beheimatet - Sein in dieser und der anderen Welt nachdenken und rühren so an die Unendlichkeit unseres Seins.

Dabei lässt sich so manche Perle entdecken und mit nach Hause nehmen. Vielleicht werden Sie verwundert sein, wie es in der Spanne eines Nachmittags gelingen kann, vom Getriebe unseres Lebens Abstand zu gewinnen, um so erneut - aber gestärkt - wieder in die Fluten des Alltags eintauchen zu können.

Die Referentin Susanne Gerdes ist Mentorin für spirituelle Begleitung im Erzbistum Bamberg.

Termin:

Donnerstag, 10.10.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Zapfendorf,
Abtei Maria Frieden,
Kirchschletten 30

Leitung:

Wilm Michaela /
Detsch Sylvia

Veranstalter:

Regionen Coburg - Kronach -
Lichtenfels / Hof - Kulmbach

Anmeldeschluss:

29.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241010/2

Arbeitskreis Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen

Immer wieder stehen wir im Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen. Wie im letzten Jahr tauschen wir uns im Reli-AK über aktuelle Entwicklungen im Religionsunterricht, theologische und pädagogische Themen aus und unterstützen uns gegenseitig. Praktisches und inhaltliches Arbeiten zu ausgewählten Themen des Lehrplans wird wieder ein Schwerpunkt sein.

Ca. vier bis fünf weitere Treffen werden noch vereinbart. Die Teilnahme ist auch möglich, wenn nicht alle Termine wahrgenommen werden können.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an margit.kaiser@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Donnerstag, 10.10.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Langensendelbach,
Grundschule
Langensendelbach,
Fränkische-Schweiz-Straße 9

Leitung:

Kaiser Margit

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

06.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241010/3

Arbeitskreis Religionsunterricht an der Grundschule

Staatliche und kirchliche Lehrkräfte im Fach Katholische Religionslehre sind auch in diesem Schuljahr eingeladen, im Kolleg:innenkreis spezielle Themen des Religionsunterrichts gemeinsam zu überdenken und theologische Inhalte zu diskutieren. Es geht um einen kollegialen Austausch, bei dem unterschiedliche Themen eingebunden werden können, damit ein zukunftsfähiger Religionsunterricht, verbunden mit einem (konfessions-, religions-) sensiblen Blick gelingen kann. Für dieses erste Treffen haben wir als Thema „Lieder im RU“ festgelegt. Gerne bringen Sie Beispiele mit, die besonders gut und hilfreich im Religionsunterricht sein können.

Die weiteren Termine und gewünschte Themen werden beim ersten Treffen festgelegt!

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an barbara.graef@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Donnerstag, 10.10.2024,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Effeltrich,
Grundschule Effeltrich,
Jahnstraße 2

Leitung:

Gräfin Barbara

Veranstalter:

Region Forchheim

Anmeldeschluss:

07.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241010

ReliTALK - Arbeitskreis RU an Grundschulen (online)

Aktuelle (Fach-)Themen besprechen, in der Praxis bewährtes Material begutachten, gemeinsam das Internet und Blogs nach passendem Material durchforsten und über den Einsatz im Religionsunterricht diskutieren - all das und noch viel mehr ist im TALK möglich!

Wir starten mit einem ersten, digitalen Treffen! Die weiteren Termine, Themenschwerpunkte und das Format (online oder Präsenz) werden gemeinsam vereinbart. Eingeladen sind kirchliche und staatliche Lehrkräfte mit dem Fach (Katholische) Religionslehre.

Der Zugangscode zur Videokonferenz wird nach Anmeldung verschickt.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an sandra.birklein@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Donnerstag, 10.10.2024,
15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Birklein Sandra

Veranstalter:

Region Bamberg

Anmeldeschluss:

07.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241010/1

Kinder stärken: Komm mit vom dunklen zum hellen Stern

Die STERNE-Methode ist ein neuer Ansatz, um die seelische Gesundheit und die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern (und Erwachsenen) zu fördern. Verschiedene bewährte Methoden werden in einer kompakten und leicht anwendbaren Form für den schulischen Alltag nutzbar gemacht.

An diesem Fortbildungsnachmittag erleben Sie praktische und hilfreiche Methoden und gehen mit konkreten Strategien für Problem-Situationen, starken Symbolen und eigener Stärkung zurück in Ihren unterrichtlichen Alltag.

Die Referentin Claudia Erlinger hat in einem Buch für Kinder das Modell „Twin Star“ von Ben Furman und Tapani Ahola in eine zauberhafte Parabel umgesetzt: „Komm mit vom dunklen zum hellen Stern“ erzählt davon, wie sich eine schlechte (Team)Atmosphäre verändern kann und sich Personen, Kinder in der Klasse, aber auch andere Menschen im Lebensraum Schule auf die Reise zum „hellen Stern“ der Kooperation und Zusammenarbeit machen. Neben der heilsamen Geschichte und den erklärenden Zeichnungen, die "innere Freunde" und "Helfer" symbolisieren, gibt es zahlreiche methodische Anregungen zur Arbeit mit der STERNE-Methode für Kinder der Grundschule.

Termin:

Dienstag, 15.10.2024,
15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Stern gasse 1

Leitung:

N. N.-FB

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

30.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241015

AK Kirche und Schule - regional

Jährlich lädt die Regierung von Mittelfranken zu einem Treffen von staatlichen und kirchlichen Vertretern der evangelischen und katholischen Kirche in Heilsbronn ein. Der „AK Kirche und Schule - regional“ greift diese Idee auf und ermöglicht Personen aus den Schulamtsbezirken Nürnberg Stadt und Land, die dort behandelten Themen in einem ökumenischen Arbeitskreis zu diskutieren, weiter zu entwickeln und in einem Fortbildungsangebot umzusetzen. Interessierte aus dem staatlichen und kirchlichen Bereich sind herzlich willkommen.

Um telefonische Kontaktaufnahme (0171/1203445) wird vor der Anmeldung gebeten.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Termin:

Mittwoch, 16.10.2024,
14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Bauer Michael

Veranstalter:

Region Nürnberg Stadt und
Land

Anmeldeschluss:

09.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241016

WieRUlent. Oder: Wieder Religion unterrichten 2023-2025 (Module 4 und 5)

Sie sind staatliche Lehrkraft und unterrichten das Fach Katholische Religionslehre an Grund- und Mittelschule oder sollen das wieder oder neu an Ihrer Schule tun. Vielleicht haben Sie aber einfach „nur“ Interesse, sich wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen und wünschen sich theologische, inhaltliche und praktische Unterstützung für Ihren Religionsunterricht. Dann finden Sie hier das entsprechende Fortbildungsangebot.

In einer Veranstaltung, bestehend aus insgesamt fünf Modulen innerhalb von zwei Schuljahren, erhalten Sie dafür eine professionelle Begleitung durch Mitarbeiter:innen des Religionspädagogischen Seminars im Erzbistum Bamberg.

Die Leitung sind Sylvia Detsch, Seminarrektorin/Fachreferentin i.K. und Michaela Wilm, Seminarrektorin/Fachreferentin i.K., Religionspädagogisches Seminar der HA Schule und RU

Die weiteren Termine sind

Termin 4:

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 9:30 Uhr bis

Freitag, 18. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Ort: Haus 1, Diözesanhäuser Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 9, 96231 Bad Staffelstein

Termin 5:

Donnerstag, 16. Januar 2025, 9:30 Uhr bis

Freitag, 17. Januar 2025, 15:00 Uhr

Ort: Haus 2, Diözesanhäuser Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein

Feststehender Teilnehmerinnenkreis

Termin:

Donnerstag, 17.10.2024,
09:30 Uhr

-

Freitag, 18.10.2024,
15:00 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Bildungs- und
Tagungshäuser
Vierzehnheiligen Haus 1

Leitung:

Detsch Sylvia /
Wilm Michaela

Veranstalter:

Fortbildung im RPS

Anmeldeschluss:

25.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241018_17

WieRUlent. Oder: Wieder Religion unterrichten 2024-2026 (Modul 1, 2 und 3)

Sie sind staatliche Lehrkraft und unterrichten nach Jahren oder immer wieder auch das Fach Katholische Religionslehre an Grund-, Mittel- oder Förderschule. Zudem liegt Ihre Ausbildungszeit gegebenenfalls bereits länger zurück und Sie wünschen sich auch deshalb Unterstützung für Ihre unterrichtliche Vorbereitung.

Wenn Sie darüber hinaus interessiert an dem sind, was es Neues in Sachen Religionsunterricht gibt, was sich verändert und weiterentwickelt hat, dann können Sie in dieser Veranstaltung fündig werden. Gemeinsam mit anderen Lehrkräften sowie Kolleginnen und Kollegen aus dem Religionspädagogischen Seminar der HA Schule und RU im Erzbistum Bamberg wird in dieser Veranstaltung überlegt und ausprobiert, wie mit Schülern und Schülerinnen über Gott und die Welt das Gespräch geführt und Kompetenzerwerb initiiert werden kann. Mit entsprechenden Inhalten werden „rote Fäden“ für Jahresplanungen gesponnen und unbedingt wird Zeit für einen gegenseitigen Austausch und Reflexion des eigenen Unterrichtens vorhanden sein. Die Veranstaltung besteht aus fünf aufeinanderfolgenden Modulen von je zwei Tagen, die auf zwei Schuljahre verteilt sind. Aufenthalt, Übernachtung mit Vollverpflegung sind kostenfrei, Fahrtkosten selbst zu zahlen. Falls Sie keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit, ebenso evtl. Nahrungsunverträglichkeiten.

Die Leitung haben Barbara Gräf, Religionslehrerin, Beratungsrektorin/
Fachreferentin i.K., und Gabriele Marsch, Dipl. Theol., SchADin i.K.,
Religionspädagogisches Seminar der HA Schule und RU, Erzbistum Bamberg

Die Termine sind

Termin 1: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 9:30 Uhr bis
Freitag, 18. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Termin 2: Donnerstag, 16. Januar 2025, 9:30 Uhr bis
Freitag, 17. Januar 2025, 15:00 Uhr

Termin 3: Donnerstag, 3. April 2025, 9:30 Uhr bis
Freitag, 4. April 2025, 16:00 Uhr

Ort Termin 1 und 3: Haus 1, Diözesanhäuser Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 9, 96231 Bad Staffelstein

Ort Termin 2: Haus 2, Diözesanhäuser Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 7,
96231 Bad Staffelstein

Termin:

Donnerstag, 17.10.2024,
9:30 Uhr

-

Freitag, 18.10.2024,
15:00 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Bildungs- und
Tagungshäuser
Vierzehnheiligen Haus 1,

Leitung:

Gräf Barbara /
Marsch Gabriele

Veranstalter:

Fortbildung im RPS

Anmeldeschluss:

25.09.2024

Lehrgangsnummer:

20241018_17/1

Digitale Methoden mit Mehrwert! Der Einsatz im Religionsunterricht - leicht gemacht

Smartboards, iPads und Tablets sind aus den Schulen nicht mehr wegzudenken. Da stellt sich die Frage: Wie können diese Geräte gewinnbringend für den eigenen Religionsunterricht eingesetzt werden? Welcher Mehrwert kann generiert werden?

In dieser Fortbildung wird das „Digitale Religionszimmer“ vorgestellt, der praktische Umgang mit den iPads geübt und ein Verständnis für die immer gleichen Verknüpfungsprinzipien vermittelt, die Lust machen sollen, die darin liegenden Möglichkeiten für den Unterricht auszuprobieren und zu nutzen. Und wenn das WLAN mal wieder ausfällt? Auch dafür werden in dieser Fortbildung Einsatzmöglichkeiten der digitalen Ausstattung in der Schule aufgezeigt.

Referentin: Sandra Birklein, Fachreferentin KR

Termin:

Freitag, 18.10.2024,
9:30 Uhr - 15:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

14.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241018

„Medien kompetent nutzen - Kinder und Jugendliche unterstützen“ - Medienerziehung in der Altersgruppe 7-10 Jahre

Digitale Medien sind selbstverständlicher Teil unserer Lebenswelt, dies gilt umso mehr für Kinder und Jugendliche als „Digital Natives“. Sie nutzen (eigene) Smartphones, diverse Apps und bewegen sich im Internet. Doch Medienkompetenz ist mehr als die Nutzung von Medien.

Ab wann brauchen Kinder ein eigenes Smartphone und wie wird es altersgerecht genutzt? Welche Medien und Tools machen wann Sinn? Wieviel Medienzeit ist verträglich? Welche Chancen und Gefahren begegnen den Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt, z.B. in den Sozialen Netzwerken, und wie können Erwachsene sie darauf vorbereiten?

Mit zunehmendem Alter ist auch mehr Eigenständigkeit verbunden. Wie können Kinder und Jugendliche in ihrer wachsenden Selbstverantwortung unterstützt und begleitet werden?

Unsere Fortbildungsreihe unterstützt Fachkräfte im pädagogischen Bereich und interessierte Eltern bei der Medienerziehung.

Die Referentin bietet nach ihrem Vortrag Gelegenheit zum Austausch und für eine Fragerunde, in der aktuelle Anliegen geklärt und beantwortet werden.

Die Referentin Julia Flachmann ist Medien- und Sozialpädagogin. Sie beschäftigt sich mit Themen rund um Medienbildung und Medienkompetenz. Sie arbeitet für das Kinderfernsehen und führt medienpädagogische Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen durch. Als Dozentin der Hochschule Coburg setzt sie sich mit der Bedeutung von Medien in der Gesellschaft auseinander.

Online-Fortbildungsangebot der Medienbildung der Erzdiözese Bamberg in Kooperation mit der Ehe- und Familienbildung, dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg und der KEB im Erzbistum Bamberg

Den Webex-Link erhalten Sie jeweils kurz vor dem Termin.

Weitere Termine:

Medienerziehung in der Altersgruppe 3-6 Jahre

Montag, 07.10.2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldung unter medienbildung@erzbistum-bamberg.de

Medienerziehung in der Altersgruppe 11-13 Jahre

Montag, 04.11.2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Medienerziehung in der Altersgruppe ab 14 Jahren

Montag, 18.11.2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldung über Fibs bzw. im Lehrerportal

Termin:

Montag, 21.10.2024,
16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Medienbildung Erzdiözese
Bamberg, Ehe- und
Familienbildung,
Schulreferat Erzbistum

Anmeldeschluss:

16.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241021

KoRUk - ganz konkret und praktisch!

Wir arbeiten kollegial ganz konkret an der Unterrichtsgestaltung. In Stundenentwürfen suchen wir das Konfessionssensible, in den Lehrplänen Gemeinsamkeiten. Wir entdecken Unterschiede, die bereichernd sein können und kommen ins Gespräch mit unseren Fragen und Erfahrungen.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an margit.kaiser@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Dienstag, 22.10.2024,
15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Langensendelbach,
Grundschule
Langensendelbach,
Fränkische-Schweiz-Straße 9

Leitung:

Kaiser Margit

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

18.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241022

Arbeitskreis Religionsunterricht an Grund- und Mittelschulen

Staatliche und kirchliche Lehrkräfte im Fach Katholische Religionslehre sind auch in diesem Schuljahr eingeladen, im Kolleg:innenkreis spezielle Themen des RU gemeinsam zu überdenken und theologische Inhalte zu diskutieren. Es geht um einen kollegialen Austausch, bei dem unterschiedliche Themen eingebunden werden können, damit ein zukunftsfähiger Religionsunterricht, verbunden mit einem (konfessions-, religions-) sensiblen Blick gelingen kann.

Termine und gewünschte Themen werden beim ersten Treffen festgelegt!

Termin:

Donnerstag, 24.10.2024,
15:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Hof,
Pfarrzentrum Bernhard
Lichtenberg,
Nailaer Straße 7

Leitung:

Wilm Michaela

Veranstalter:

Region Hof

Anmeldeschluss:

20.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241024

Werkkurs Erzählfiguren

"Biblische Erzählfiguren" sind wertvolle Medien für den Religionsunterricht, die Katechese und Liturgie. Biblische Texte können mit ihrer Hilfe sinnfällig erzählt werden. Die ca. 30 cm großen und sehr beweglichen Figuren sind mit Naturstoffen bekleidet und laden zur Identifikation mit biblischen Situationen und Personen ein. In diesem Kurs können Sie maximal zwei Figuren selbst herstellen und mit Kleidung, Tüchern und Schuhen „lebendig“ werden lassen.

Pro Figur entstehen 45,00 Euro Kosten (inkl. Kleidung und Schuhe), die vor Ort bei der Kursleitung entrichtet werden müssen.

Die Referentin, Veronika Fath, RLin i. K., ist Kursleiterin für Gestaltung und Herstellung von LEA-Figuren.

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Mentorat Nürnberg und lädt ganz besonders junge Kolleg:innen ein.

Falls Sie keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit, ebenso evtl. Nahrungsunverträglichkeiten.

Termin:

Freitag, 25.10.2024,
15:00 Uhr
-
Samstag, 26.10.2024,
19:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Mentorat Nürnberg,
Königstraße 64

Leitung:

Weisensel-Hoang Tuoi

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

11.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241025

„Medien kompetent nutzen - Kinder und Jugendliche unterstützen“ - Medienerziehung in der Altersgruppe 11-13 Jahre

Digitale Medien sind selbstverständlicher Teil unserer Lebenswelt, dies gilt umso mehr für Kinder und Jugendliche als „Digital Natives“. Sie nutzen (eigene) Smartphones, diverse Apps und bewegen sich im Internet. Doch Medienkompetenz ist mehr als die Nutzung von Medien.

Ab wann brauchen Kinder ein eigenes Smartphone und wie wird es altersgerecht genutzt? Welche Medien und Tools machen wann Sinn? Wieviel Medienzeit ist verträglich? Welche Chancen und Gefahren begegnen den Kindern und Jugendlichen in der digitalen Welt, z.B. in den Sozialen Netzwerken, und wie können Erwachsene sie darauf vorbereiten?

Mit zunehmendem Alter ist auch mehr Eigenständigkeit verbunden. Wie können Kinder und Jugendliche in ihrer wachsenden Selbstverantwortung unterstützt und begleitet werden?

Unsere Fortbildungsreihe unterstützt Fachkräfte im pädagogischen Bereich und interessierte Eltern bei der Medienerziehung.

Die Referentin bietet nach ihrem Vortrag Gelegenheit zum Austausch und für eine Fragerunde, in der aktuelle Anliegen geklärt und beantwortet werden.

Die Referentin Julia Flachmann ist Medien- und Sozialpädagogin. Sie beschäftigt sich mit Themen rund um Medienbildung und Medienkompetenz. Sie arbeitet für das Kinderfernsehen und führt medienpädagogische Workshops mit Kindern, Jugendlichen, Familien und Senior:innen durch. Als Dozentin der Hochschule Coburg setzt sie sich mit der Bedeutung von Medien in der Gesellschaft auseinander.

Online-Fortbildungsangebot der Medienbildung der Erzdiözese Bamberg in Kooperation mit der Ehe- und Familienbildung, dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg und der KEB im Erzbistum Bamberg

Den Webex-Link erhalten Sie jeweils kurz vor dem Termin.

Weitere Termine:

Medienerziehung in der Altersgruppe 3-6 Jahre

Montag, 07.10.2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldung unter medienbildung@erzbistum-bamberg.de

Medienerziehung in der Altersgruppe 7-10 Jahre

Montag, 21.10.2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Medienerziehung in der Altersgruppe ab 14 Jahren

Montag, 18.11.2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Anmeldung über Fibs bzw. im Lehrerportal

Termin:

Montag, 04.11.2024,
16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Medienbildung Erzdiözese
Bamberg, Ehe- und
Familienbildung,
Schulreferat Erzbistum

Anmeldeschluss:

23.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241104

Das digitale Reli-Zimmer - kurz erklärt!

Als Lehrerinnen und Lehrer kommen wir nicht umhin, unsere Unterrichtsmaterialien Stück für Stück zu digitalisieren und wenn es nur darum geht, Texte, Bilder, Lieder und Filme auf digitalen Geräten zu zeigen. In dieser Online-Fortbildung stellen wir das digitale Reli-Zimmer vor. Wir zeigen, wie es von Schülerinnen und Schülern im Unterricht oder zu Hause genutzt werden kann und welche vielfältigen Möglichkeiten es bietet, den eigenen Unterricht digital zu erweitern und zu gestalten. Je nach Vorkenntnissen zeigen wir, wie man sich sein eigenes digitales Reli-Zimmer einrichten kann.

Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i.K. und Yvonne Deiml, päd. Mitarbeiterin

Sie erhalten rechtzeitig vor dem Termin einen webex-Link.

Die Veranstaltung findet auch statt am 26.09.2024, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Termin:

Dienstag, 05.11.2024,
16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

22.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241105

Autismus-Spektrum: Grundwissen & Impulse für den pädagogischen Umgang

Immer wieder begegnen uns im Schulalltag Kinder und Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, sich in die Gemeinschaft einzufinden, die scheinbar Kontakten ausweichen und sich zurückziehen, die häufig mit besonderen Verhaltensweisen auffallen und uns immer wieder vor Herausforderungen stellen.

Die Differenzierung zwischen nicht wollen und nicht können ist schwer. Nicht selten haben wir das Gefühl, dass diese Schüler sowohl in Kommunikation als auch in der Beziehungsgestaltung irgendwie „ein anderes Betriebssystem“ haben. Dies könnte ein Hinweis auf eine Autismus-Spektrum-Störung sein.

Um diesen Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag angemessen begegnen zu können, ist es sinnvoll, die Vielschichtigkeit dieser wunderbar anderen Denk- & Handlungsweisen kennenzulernen, sich mit den Themen, die sich daraus ergeben, auseinanderzusetzen und über die fachlichen Konsequenzen zu reflektieren.

Bei dieser Fortbildung werden Sie das wesentliche Basiswissen zum Spektrum der autistischen Störungen und konkrete Hilfestellungen für den pädagogischen Alltag erwerben können. Neben der Klärung des Begriffs, den historischen Hintergründen und gegenwärtigen Erklärungsansätzen lernen Sie auch Beobachtungsmerkmale und diagnostische Aspekte der Autismus-Spektrum-Störung kennen.

Der Schwerpunkt des Seminars besteht in der Darstellung der besonderen Wahrnehmungsverarbeitung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung und der Konsequenzen, die diese Wahrnehmungsverarbeitung für die pädagogische Arbeit hat. Das Seminar beinhaltet sowohl theoretische Inhalte als auch praktische Selbsterfahrung und Impulse für kollegialen Austausch und Ideenschmiede mit Partizipation als „Roter Faden“.

Referent:in:

Johanne Meiners, Sonderpädagogin MA, Psychotherapeutin VT für Kinder und Jugendliche, Autismus-Fortbildungsreferentin für "Autismus Mittelfranken e.V."

Andreas Autenrieth, Diplom-Sozialpädagoge (FH) mit sonderpädagogischer

Falls Sie keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit, ebenso evtl. Nahrungsunverträglichkeiten.

Termin:

Freitag, 08.11.2024,
15:00 Uhr

-

Samstag, 09.11.2024,
16:00 Uhr

Ort:

Puschendorf,
Diakonie-Gemeinschaft
Puschendorf,
Konferenzstraße 4

Leitung:

Dreyer Maria

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

25.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241108

Filmeinsatz in RU und kirchlicher Jugendbildung

Die Wahrnehmung schulen durch eine Auseinandersetzung mit Form und Inhalt, Einblicke in andere Lebensrealitäten gewinnen, Reflexion von Meinungen, intensiver Austausch untereinander - (Kurz-)Filmeinsatz kann dies ermöglichen.

Welche Medien sind geeignet und wo finde ich sie, wie führt man ein Filmgespräch und was ist rechtlich zu beachten?

Die Veranstaltung liefert dazu praktische Anregungen und Methoden und gibt Gelegenheit zur Übung.

Referentin: Verena Kriest, Medienbildung Erzdiözese Bamberg in Kooperation mit dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg und der KEB des Erzbistums Bamberg

Termin:

Dienstag, 12.11.2024,
14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

N. N.-FB Bamberg

Veranstalter:

Medienbildung Erzdiözese
Bamberg, KEB Erzbistum
Bamberg, Schulreferat
Erzbistum Bamberg

Anmeldeschluss:

03.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241112

Dienstbesprechung Schulpastoral FÖS, GS und MS

Dienstbesprechung für die Schulpastoral-Beauftragten an Förderschulen,
Grundschulen und Mittelschulen

Feststehender Teilnehmer:innenkreis

Termin:

Donnerstag, 14.11.2024,
15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Mentorat für spirituelle
Begleitung,
Friedrichstraße 2

Leitung:

Förschl-Roßkopf Gabriele

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

31.10.2024

Lehrgangsnummer:

20241114

Dienstbesprechung GTS

Kirchliches Engagement in Ganztagschulen

Ansprechpartnerin: Sabine Singer, RLin i. K., Koordinatorin GTS Bamberg
Tel. 09155 251, E-Mail: sabine.singer@erzbistum-bamberg.de

Feststehender Teilnehmerkreis

Termin:

Montag, 18.11.2024,
14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Lauf a.d.Pegnitz,
Grundschule II Lauf a. d.
Pegnitz ,
Martin-Luther-Str. 2

Leitung:

Singer Sabine

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

01.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241118

Was soll das mit dem Kreuz? Theologische Gedanken und kreative Ideen als Antwortversuche im Religionsunterricht

Mit Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für die Bedeutung des Kreuzes als ein Zeichen für den Tod Jesu und gleichzeitig dessen Auferweckung im Religionsunterricht zu erschließen, bringt immer wieder Herausforderungen mit sich.

Wie intensiv sich Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht mit dem Kreuz auseinandersetzen sollen, dürfte hierbei eine der zentralen Fragen darstellen. Es als Ursymbol der Menschheit, aber auch als religiöses Heilszeichen sehen zu lernen, fordert ein Vertrautwerden mit einer Gottesvorstellung, in der Gott die Menschen auch im Tod nicht alleine lässt.

Kreativ-gestalterische Bearbeitungen eines Kreuzes ermöglichen für alle Altersstufen einen Lernzugang, der auf vielsinnigem Weg eine solche Annäherung anbahnen und eine intensive innere Auseinandersetzung fördern kann.

Künstlerische Exemplare aus der im Frühling und Sommer 2024 im Diözesanmuseum Bamberg präsentierten Ausstellung „Kreuze“ sollen dazu Anregungen geben.

Künstlerische Begleiterin: Heike Dotzauer, Nürnberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
Mittwoch, 27.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sandra Birklein, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Fürth, St. Nikolaus, Kolpingstraße 14, 90768 Fürth

Donnerstag, 28.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Eva Stengl, Margit Kaiser, Fachreferentinnen, Michael Bauer,
Fachreferent

Neuenmarkt, Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Wirsberger Straße 10,
95339 Neuenmarkt

Donnerstag, 21.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Michaela Wilm, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Termin:

Dienstag, 19.11.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Redwitz an der Rodach,
Grundschule Redwitz,
Kronacher Straße 55

Leitung:

Detsch Sylvia

Veranstalter:

Region Coburg - Kronach -
Lichtenfels

Anmeldeschluss:

05.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241119

Echt jetzt!? Wie uns Medien manipulieren können

Schüler:innen sind durch ihre starke Mediennutzung vielfältigen Manipulationen ausgesetzt.

Die Funktionsweise sozialer Netzwerke ist sehr komplex und die Überprüfung von Inhalten oft unzureichend. Können wir im Zeitalter von künstlicher Intelligenz noch Fakt von Fiktion unterscheiden, wenn ja, wie? Die Förderung eines kritischen und kompetenten Umgangs mit Beiträgen im Internet ist unerlässlich und wird in dieser Fortbildung praxisnah vermittelt.

Diese Schulung vermittelt die Inhalte eines Workshops für Schüler:innen ab der 7. Jahrgangsstufe, der von Lehrkräften für ihre Klassen in Nürnberg kostenfrei gebucht werden kann.

Der Referent ist Julian Witusch, Medienpädagoge.

Kooperationsveranstaltung mit factory (Verein zur Förderung faktenbasierter Kommunikation e.V.)

Termin:

Mittwoch, 20.11.2024,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

08.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241120

Studientag Ostkirchen

Ein Studientag aus Anlass des 60. Jubiläums der Konzilserklärung *Orientalium Ecclesiarum*

„Es darf ebenfalls nicht unerwähnt bleiben, dass die Kirchen des Orients von Anfang an einen Schatz besitzen, aus dem die Kirche des Abendlandes [...] vielfach geschöpft hat.“ (UR 14)

Vor 60 Jahren, am 21.11.1964, verabschiedete das Zweite Vatikanische Konzil das Dekret "*Orientalium Ecclesiarum*". Es gehört sicher nicht zu den am meisten zitierten Texten des Konzils und ist doch von großer Wichtigkeit - in unseren Tagen sogar von unvermuteter Aktualität.

Das Dokument befasst sich mit den sog. katholischen Ostkirchen, also jenen Kirchen, die der ostkirchlichen Tradition folgen (nicht zuletzt, was ihre Liturgie angeht) und doch in Gemeinschaft mit dem Bischof von Rom stehen (daher auch: "mit Rom unierte Kirchen"). Zugleich enthält der Text auch Aussagen zu den orthodoxen Kirchen selbst.

Seit den durch unterschiedliche Anlässe der letzten Jahren ausgelösten Fluchtbewegungen sind mehr und mehr Christinnen und Christen, die zu einer der katholischen Ostkirchen gehören, in unserem Land ansässig geworden. Die Gemeinden, in denen sie hierzulande organisiert sind, wachsen beständig.

Diese Wahrnehmungen treffen sich mit dem Jubiläum des Dokuments und werfen die Frage auf: Was sind das für Kirchen, die bei uns früher eher wenig Aufmerksamkeit gefunden haben? Und was bedeutet es, "zwischen" der römisch-katholischen Tradition und den orthodoxen Ausprägungen des Christ- und Kircheseins zu stehen?

Nach Vorträgen, die diese Fragen ausloten, und einer Podiumsdiskussion schließt der Tag mit einer gemeinsamen liturgischen Feier und der Einladung zu Begegnung und Austausch.

Voraussichtlicher Ablauf (Änderungen vorbehalten):

14:00 - 14:15 h Begrüßung

14:15 - 14:45 h Die Konzilserklärung „*Orientalium Ecclesiarum*“ und die kath. Ostkirchen: Systematische Reflexionen - Prof. Dr. Elmar Koziel (Bamberg) 14:45 - 15:15 h Die Entstehung und Gegenwart der kath. Ostkirchen: Historische Perspektiven - PD Dr. Christian Lange (Erlangen) 15:15 - 15:45 h Kaffeepause 15:45 - 16:15 h Die kath. Kirchen in der kath. Kirche: Kirchenrechtliche Perspektiven - Prof. Dr. Burkard Berkmann (München) 16:15 - 17:00 h Die kath. Kirche in Deutschland und die kath. Ostkirchen: Praktische Perspektiven - PD Dr. Andriy Mikhaleiko (Eichstätt) 17:00 - 17:15 h Pause 17:15 - 18:15 h Moderierte Podiumsdiskussion: Die kath. Ostkirchen heute 18:30 - 19:30 h Liturgische Feier 19:30 - 21:00 h Agabe und Abschluss

Termin:

Donnerstag, 21.11.2024,
14:00 Uhr - 21:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Koziel Prof. Dr. Elmar

Veranstalter:

Stabsstelle Ökumene,
Interreligiöser Dialog,
Theologie und Hochschulen

Anmeldeschluss:

07.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241121

Was soll das mit dem Kreuz? Theologische Gedanken und kreative Ideen als Antwortversuche im Religionsunterricht

Mit Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für die Bedeutung des Kreuzes als ein Zeichen für den Tod Jesu und gleichzeitig dessen Auferweckung im Religionsunterricht zu erschließen, bringt immer wieder Herausforderungen mit sich.

Wie intensiv sich Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht mit dem Kreuz auseinandersetzen sollen, dürfte hierbei eine der zentralen Fragen darstellen. Es als Ursymbol der Menschheit, aber auch als religiöses Heilszeichen sehen zu lernen, fordert ein Vertrautwerden mit einer Gottesvorstellung, in der Gott die Menschen auch im Tod nicht alleine lässt.

Kreativ-gestalterische Bearbeitungen eines Kreuzes ermöglichen für alle Altersstufen einen Lernzugang, der auf vielsinnigem Weg eine solche Annäherung anbahnen und eine intensive innere Auseinandersetzung fördern kann.

Künstlerische Exemplare aus der im Frühling und Sommer 2024 im Diözesanmuseum Bamberg präsentierten Ausstellung „Kreuze“ sollen dazu Anregungen geben.

Künstlerische Begleiterin: Heike Dotzauer, Nürnberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
Mittwoch, 27.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sandra Birklein, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Fürth, St. Nikolaus, Kolpingstraße 14, 90768 Fürth

Donnerstag, 28.11.2024; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Eva Stengl, Margit Kaiser, Fachreferentinnen, Michael Bauer, Fachreferent

Redwitz, Grundschule Redwitz, Kronacher Straße 55,
96257 Redwitz an der Rodach

Dienstag, 19.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sylvia Detsch, Fachreferentin

Termin:

Donnerstag, 21.11.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Neuenmarkt,
Grundschule Neuenmarkt-
Wirsberg,
Wirsberger Straße 10

Leitung:

Wilm Michaela /
Gräf Barbara

Veranstalter:

Regionen Bayreuth / Hof -
Kulmbach

Anmeldeschluss:

07.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241121/1

Wie wird mein Religionsunterricht zukunftsfähig?

Der Religionsunterricht ist mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert und steht zunehmend unter kritischer „Beobachtung“. Im Rahmen dieses Fortbildungsangebotes des „AK Kirche und Schule - regional“ wollen wir der ausgewiesenen Titelfrage nachgehen und uns darüber austauschen, wie unser Religionsunterricht zukunftsfähig für uns und in der Gesellschaft werden kann. Dies tangiert auch Überlegungen hinsichtlich der Bedeutsamkeit des Religionsunterrichts im Kontext der Lebenswirklichkeit unserer Schülerinnen und Schüler.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Termin:

Mittwoch, 27.11.2024,
14:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Bauer Michael

Veranstalter:

Region Nürnberg Stadt und
Land

Anmeldeschluss:

18.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241127

Was soll das mit dem Kreuz? Theologische Gedanken und kreative Ideen als Antwortversuche im Religionsunterricht

Mit Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für die Bedeutung des Kreuzes als ein Zeichen für den Tod Jesu und gleichzeitig dessen Auferweckung im Religionsunterricht zu erschließen, bringt immer wieder Herausforderungen mit sich.

Wie intensiv sich Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht mit dem Kreuz auseinandersetzen sollen, dürfte hierbei eine der zentralen Fragen darstellen. Es als Ursymbol der Menschheit, aber auch als religiöses Heilszeichen sehen zu lernen, fordert ein Vertrautwerden mit einer Gottesvorstellung, in der Gott die Menschen auch im Tod nicht alleine lässt.

Kreativ-gestalterische Bearbeitungen eines Kreuzes ermöglichen für alle Altersstufen einen Lernzugang, der auf vielsinnigem Weg eine solche Annäherung anbahnen und eine intensive innere Auseinandersetzung fördern kann.

Künstlerische Exemplare aus der im Frühling und Sommer 2024 im Diözesanmuseum Bamberg präsentierten Ausstellung „Kreuze“ sollen dazu Anregungen geben.

Künstlerische Begleiterin: Heike Dotzauer, Nürnberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Redwitz, Grundschule Redwitz, Kronacher Straße 55,
96257 Redwitz an der Rodach

Dienstag, 19.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sylvia Detsch, Fachreferentin

Neuenmarkt, Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Wirsberger Str. 10,
95339 Neuenmarkt

Donnerstag, 21.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Michaela Wilm, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Fürth, St. Nikolaus, Kolpingstraße 14, 90768 Fürth

Donnerstag, 28.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Eva Stengl, Margit Kaiser, Fachreferentinnen, Michael Bauer,
Fachreferent

Termin:

Mittwoch, 27.11.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Birklein Sandra /
Gräf Barbara

Veranstalter:

Regionen Bamberg /
Forchheim

Anmeldeschluss:

12.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241127/1

Was soll das mit dem Kreuz? Theologische Gedanken und kreative Ideen als Antwortversuche im Religionsunterricht

Mit Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für die Bedeutung des Kreuzes als ein Zeichen für den Tod Jesu und gleichzeitig dessen Auferweckung im Religionsunterricht zu erschließen, bringt immer wieder Herausforderungen mit sich.

Wie intensiv sich Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht mit dem Kreuz auseinandersetzen sollen, dürfte hierbei eine der zentralen Fragen darstellen. Es als Ursymbol der Menschheit, aber auch als religiöses Heilszeichen sehen zu lernen, fordert ein Vertrautwerden mit einer Gottesvorstellung, in der Gott die Menschen auch im Tod nicht alleine lässt.

Kreativ-gestalterische Bearbeitungen eines Kreuzes ermöglichen für alle Altersstufen einen Lernzugang, der auf vielsinnigem Weg eine solche Annäherung anbahnen und eine intensive innere Auseinandersetzung fördern kann.

Künstlerische Exemplare aus der im Frühling und Sommer 2024 im Diözesanmuseum Bamberg präsentierten Ausstellung „Kreuze“ sollen dazu Anregungen geben.

Künstlerische Begleiterin: Heike Dotzauer, Nürnberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Mittwoch, 27.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sandra Birklein, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Neuenmarkt, Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Wirsberger Straße 10, 95339 Neuenmarkt

Donnerstag, 21.11.2024; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Michaela Wilm, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Redwitz, Grundschule Redwitz, Kronacher Straße 55, 96257 Redwitz an der Rodach

Dienstag, 19.11.2024, 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sylvia Detsch, Fachreferentin

Termin:

Donnerstag, 28.11.2024,
14:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Fürth,
Katholisches Pfarrzentrum
St. Nikolaus,
Kolpingstraße 14

Leitung:

Stengl Eva, Margit Kaiser,
Michael Bauer

Veranstalter:

Regionen Ansbach - Fürth -
Neustadt a.d.A. - Bad
Windsheim / Nürnberger
Land / Erlangen - ERH

Anmeldeschluss:

14.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241128

Escape-Rooms im Religionsunterricht

Die Methode der Escape-Rooms zieht in immer mehr Klassenzimmern ein. Auch im Religionsunterricht können Escape-Rooms eingesetzt werden, um ein bestimmtes Thema auf eine besondere Art und Weise zu vermitteln.

In dieser Fortbildung werden den Teilnehmenden analoge und digitale Beispiele von Escape Rooms aus der Unterrichtspraxis präsentiert und erklärt. Gleichzeitig werden im Ausprobieren der verschiedenen Möglichkeiten und im gemeinsamen Austausch Ideen und Impulse für den eigenen Religionsunterricht entwickelt.

Die Referentin Ann-Kathrin Förderreuther ist Religionspädagogin im Dienst der Evang. Landeskirche Bayern und seit vielen Jahren an einer Grundschule tätig. Auf ihrer Reliblogseite bei [Sonntagsblatt.de](https://www.sonntagsblatt.de) gibt sie regelmäßig Tipps für den Religionsunterricht und auch auf ihrer Instagramseite [Frau_Religionslehrerin](#) gibt sie Einblicke in ihre Arbeit.

Termin:

Montag, 02.12.2024,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Katholische Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

N. N.-FB

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

18.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241202

Wertefachtag zur aktuellen Debatte um gesellschaftliche Werte in Schule und Gesellschaft

Auch das Jahr 2024 ist geprägt von Ereignissen, die die Wichtigkeit von Werten in unserer Gesellschaft unterstreichen. Der Krieg in der Ukraine, die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten, die Wahl in den USA haben gezeigt, wie zerbrechlich Stabilität und Frieden sein können. Gleichzeitig haben die jüngsten Wahlen in Europa und die Diskussion um Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verdeutlicht, wie wichtig es ist, diese Werte zu verteidigen. In Mannheim hat ein Polizist dabei sein Leben verloren.

Der Wertefachtag bietet eine Plattform, um über die Rolle von Werten in unserer Gesellschaft nachzudenken und zu diskutieren. Die Vorträge und Workshops liefern nicht nur theoretische Einblicke, sondern auch praktische Anregungen für den Alltag und den Unterricht. Lassen Sie uns gemeinsam darüber nachdenken, was die Welt im Innersten zusammenhält und wie wir durch Bildung und Dialog zu einer besseren Gesellschaft beitragen können.

Folgendes Programm ist geplant:

14:00 Uhr: Begrüßung

Impulsvortrag Erzbischof em. Dr. Ludwig Schick: „Was die Welt im Innersten zusammenhält“ - religiöse Werte gegen Nationalismen und Populismus“

15:00 Uhr: Polizeivizepräsident Ulrich Rothdauscher zum Thema „Werte“

15:45 Uhr - 16:00 Uhr: Kaffeepause

16:00 Uhr - 17:30 Uhr: Workshops

A) Verfassungsviertelstunde Novitäten- / Buchvorstellung zum Thema Demokratie und Tipps zum Einsatz in der Schule (Einsatzbereich Grundschule) (Elisabeth Wagner-Engert)

B) Kommentierte Filmvorführung „Führer und Verführer“ (Prof. Thomas Weber)

17:30 Uhr - 18:30 Uhr: Abendessen im Bistumshaus

18:30 Uhr - 20:00 Uhr: Dr. Heribert Prantl „Den Frieden gewinnen: die Gewalt verlernen“

Fachtag der Abteilung Erwachsenenbildung, Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg in Kooperation mit dem St. Michaelsbund, der KEB im Erzbistum Bamberg e.V. und dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg

Termin:

Donnerstag, 05.12.2024,
14:00 Uhr - 20:30 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Spielmann Daniel

Veranstalter:

Erwachsenenbildung, Erzb.
Ordinariat Bamberg, St.
Michaelsbund, KEB
Erzbistum Bamberg, ...

Anmeldeschluss:

28.11.2024

Lehrgangsnummer:

20241205/1

Spirituelles Angebot im Neuen Museum Nürnberg

Es erstaunt immer wieder, mit welcher Kraft und Intensität Bilder und Objekte zeitgenössischer Kunst eine Tür zu den großen christlichen Festgeheimnissen aufzustoßen vermögen. Auch ohne die traditionellen Motive ikonografischer Überlieferung werden wir mit den existentiellen Grundfragen des Menschen konfrontiert. Durch die Betrachtung, im gemeinsamen Gespräch, und nicht zuletzt durch die behutsamen Hintergrundinformationen des Referenten wird deutlich: "Jede gute Kunst ist religiös!" Aller Religion gehen ja die Urfragen des Menschen nach Liebe, Tod und Leben voraus.

Zeitgenössische Kunst will aufstören und aufregen.

Die Beschäftigung mit Kunstwerken und Künstlern kann uns neu entdecken lassen, was für eine aufregende Sache unser Glaube ist!

Referent: Hans-Peter Weigel, Künstlerseelsorger i.R.

Termin:

Donnerstag, 05.12.2024,
18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Neues Museum Nürnberg,
Klarissenplatz

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

01.12.2024

Lehrgangsnummer:

20241205

Der Glaube an die Auferstehung – Ideengeschichte und christliche Erfahrung

»Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos« (1 Kor 15,17), schleudert Paulus den Korinthern geradezu entgegen. Doch unstrittig scheint der Glaube an die Auferstehung zu seiner Zeit nicht gewesen zu sein. Wie und warum die Vorstellung von einer Totenauferweckung entstand, was das Besondere der Auferstehung Jesu ist und wie die christliche Hoffnung auf Auferweckung verstanden und auch missverstanden werden kann, sind Themen dieses Nachmittags.

Der Referent, Dr. Olaf Rölver, lehrt am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln im Bereich neutestamentlicher Einleitungswissenschaften und führt Sie mit großem didaktischen Geschick und der nötigen Menge Humor durch diesen Fortbildungsnachmittag.

TheoOnline ist eine Fortbildungsreihe der Schulreferate der (Erz-)Bistümer Bamberg und Eichstätt zu theologischen Kernthemen für Religionslehrer:innen.

Die einzelnen Online-Seminare finden jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr via Zoom statt. Sie erhalten den Teilnahmelink ca. einen Tag vor der Fortbildung an die E-Mail-Adresse geschickt, die Sie in Fibs oder im Lehrerportal hinterlegt haben.

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist gut möglich. Bitte melden Sie sich zu jedem Seminar der Reihe separat an.

Termin:

Mittwoch, 11.12.2024,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

N. N.-FB

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

27.11.2024

Lehrgangsnummer:

202412112

AG Bücherkoffer

Die AG Bücherkoffer besteht seit mehreren Jahren und befasst sich mit verschiedenen Kinder- und Jugendbüchern, welche für die schulische Praxis diskutiert und methodisch aufbereitet werden. Ziel ist es einen oder mehrere Bücherkoffer zu erstellen, welche als Ausleihmedien in der Relithek des Schulreferats der Stadtkirche Nürnberg oder in der Medienzentrale Bamberg zur Verfügung stehen werden.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Termin:

Mittwoch, 11.12.2024,
15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Bauer Michael

Veranstalter:

Region Nürnberg Stadt und
Land

Anmeldeschluss:

05.12.2024

Lehrgangsnummer:

20241211

Zwischenmenschliche Spielchen erkennen - Wann gelingt Kommunikation?

Gute Kommunikation ist der halbe Unterricht. Dennoch gelingt es nicht immer.
Was ist da los?

Was sind psychologische Spielchen und warum laden uns Schüler:innen
ständig dazu ein? Wer ist Jäger, Opfer, Retter? Wie können wir unsere
Schüler:innen besser verstehen und was können wir als Lehrer:innen zu guter
Kommunikation beitragen?

Referent: Pfr. Prof. Dr. Jochen Nentel ist Leiter des Schulreferats im evang.
Dekanatsbezirk Erlangen.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an schulreferat@stadtkirche-nuernberg.de

Termin:

Zwischen Januar und
Osterferien 2025 Das
genaue Datum wird im
Herbst veröffentlicht.

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Bauer Michael

Veranstalter:

Region Nürnberg Stadt und
Land

Anmeldeschluss:

10.12.2024

Lehrgangsnummer:

Digital kommuniziert. Allheilmittel Website?

Online-Fortbildungsangebot der Medienbildung der Erzdiözese Bamberg, Verena Kriest, in Kooperation mit KEB im Erzbistum Bamberg und dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg

Wir informieren über unsere Gottesdiensttermine auf der Website, Verbandsaktivitäten auf Facebook und Bildungsveranstaltungen auf Instagram. Wir wollen vom kirchlichen Leben und unserem Glauben erzählen.

Tipps, um noch besser digital kommunizieren zu können, würden Ihnen weiterhelfen? Dann sind Sie bei der vierteiligen Kurzseminarreihe "Digital kommuniziert." genau richtig: In je 60 Minuten lernen Sie Logiken der digitalen Kommunikation kennen, inklusive Praxisbeispiele, und können Ihre Fragen rund um das jeweilige Themenfeld einbringen.

Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die Online-Auftritte (Websites, Social Media) von Pfarreien, Verbänden oder anderen kirchlichen Institutionen betreuen oder zukünftig betreuen möchten.

Die Website einer Pfarrei oder einer kirchlichen Einrichtung kann das Herzstück digitaler Kommunikation sein. Wenn sie ansprechend und informativ aufgebaut ist. Erfahren Sie, wie dies funktionieren kann und welche Optimierungspotentiale in Ihrer Website stecken.

Referentin: Tanja Köglmeier, M.A. (www.digitalkompetenz.net)

Den Webex-Link erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor der jeweiligen Veranstaltung.

Weitere Termine und Themen in der Reihe "Werden Sie zum Profi für Ihre digitalen Auftritte...":

Donnerstag, 16.01.2025: Hallo Zielgruppe, wo bist du?

Donnerstag, 23.01.2025: Mit Inhalten digital überzeugen.

Donnerstag, 30.01.2025: Digitale Logik ODER Wie man online besser verstanden wird.

jeweils 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termin:

Donnerstag, 09.01.2025,
17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Medienbildung Erzdiözese
Bamberg, KEB Erzbistum
Bamberg, Schulreferat
Erzbistum Bamberg

Anmeldeschluss:

06.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250109

Demokratie braucht Religion!?

Demokratie - gilt in der Moderne als die gesellschaftliche wie politische Lebensform schlechthin. Aber die Unzufriedenheit mit Demokratie wächst. Populisten aller Farben haben Zulauf. Ist die Demokratie am Ende? Religion - prägt seit fast 2000 Jahren Europa und die Welt. Aber Religionen stehen in der Moderne auch unter Druck. Macht, Unterdrückung und Gewalt im Namen der Religion führen dazu, dass sich viele abwenden. Sind die Religionen überholt? Fragen, an denen auch die Theologie nicht vorbeikommt. Diese Fortbildung widmet sich deshalb den beiden Megathemen Demokratie und Religion. Hier diskutieren wir: Wie ist Verhältnis von beiden zu verstehen? Wofür brauchen sie möglicherweise einander? Was bedeutet das für den schulischen Alltag? Welche praktischen Konsequenzen für das Leben jedes Menschen hat die Auseinandersetzung mit Demokratie und Religion?

Referenten: Prof. Thomas Weißer und Stefan Huber, Institut für kath. Theologie, Lehrstuhl Moraltheologie, Universität Bamberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Redwitz, Albert-Blankertz Grund- und Mittelschule Redwitz, Kronacher Str. 55, 96257 Redwitz an der Rodach
13.02.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Leitung: Sylvia Detsch, Fachreferentin

Neuenmarkt, Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Wirsberger Str. 10, 95339 Neuenmarkt
20.02.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Leitung: Michaela Wilm, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
13.03.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Leitung: Sandra Birklein, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Termin:

Donnerstag, 16.01.2025,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Fürth,
Katholisches Pfarrzentrum
St. Nikolaus,
Kolpingstraße 14

Leitung:

Stengl Eva, Margit Kaiser,
Michael Bauer

Veranstalter:

Regionen Ansbach - Fürth -
Neustadt a.d.A. / Erlangen -
Erlangen-Höchstadt /
Nürnberger Land

Anmeldeschluss:

18.12.2024

Lehrgangsnummer:

20250116/1

Digital kommuniziert. Hallo Zielgruppe, wo bist du?

Online-Fortbildungsangebot der Medienbildung der Erzdiözese Bamberg, Verena Kriest, in Kooperation mit KEB im Erzbistum Bamberg und dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg

Wir informieren über unsere Gottesdiensttermine auf der Website, Verbandsaktivitäten auf Facebook und Bildungsveranstaltungen auf Instagram. Wir wollen vom kirchlichen Leben und unserem Glauben erzählen.

Tipps, um noch besser digital kommunizieren zu können, würden Ihnen weiterhelfen? Dann sind Sie bei der vierteiligen Kurzseminarreihe "Digital kommuniziert." genau richtig: In je 60 Minuten lernen Sie Logiken der digitalen Kommunikation kennen, inklusive Praxisbeispiele, und können Ihre Fragen rund um das jeweilige Themenfeld einbringen.

Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die Online-Auftritte (Websites, Social Media) von Pfarreien, Verbänden oder anderen kirchlichen Institutionen betreuen oder zukünftig betreuen möchten.

Die Zielgruppen kirchlicher Digitalangebote verstreuen sich auf unterschiedliche Plattformen und bringen verschiedene digitale Gewohnheiten mit. Wie können wir sie gezielt ansprechen und mit welchen Inhalten begeistern? Die Antworten gibt es hier.

Referentin: Tanja Köglmeier, M.A. (www.digitalkompetenz.net)

Den Webex-Link erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor der jeweiligen Veranstaltung.

Weitere Termine und Themen in der Reihe "Werden Sie zum Profi für Ihre digitalen Auftritte...":

Donnerstag, 09.01.2025: Allheilmittel Website?

Donnerstag, 23.01.2025: Mit Inhalten digital überzeugen.

Donnerstag, 30.01.2025: Digitale Logik ODER Wie man online besser verstanden wird.

jeweils 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termin:

Donnerstag, 16.01.2025,
17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

12.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250116

Theologisieren mit Kindern und Leistungserhebung

Theologisieren mit Kindern und Leistungserhebung - Wie passt das zusammen?

An diesem Studientag wollen wir uns vormittags dem Thema Theologisieren mit Kindern widmen. Beim Theologisieren stellen Kinder große Fragen und suchen sich in gemeinsamen Prozessen eigene Antworten. Theologisieren kann man im Nachdenken, im Gespräch und mit vielfältigen ganzheitlichen Methoden. Im ersten Teil der Fortbildung werden Sie anhand praktischer Beispiele in das Theologisieren mit Kindern eingeführt. Im zweiten Teil, am Nachmittag, lernen Sie Beispiele und Operatoren für Leistungserhebung und -bewertung kennen. In Kleingruppen probieren Sie, anhand von Beispielen des Vormittags, die Anwendung der Operatoren für die Bewertung aus. Eine gemeinsame Reflexion Ihrer Erfahrungen rundet die zweiteilige Fortbildung ab.

Referentin: Sabine Keppner, RPZ Heilsbronn

Termin:

Montag, 20.01.2025,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Baiersdorf,
Evangelisches
Gemeindehaus,
Kirchenplatz 5

Leitung:

Opitsch Christiane

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

13.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250120

Bildwelten - Die Gleichnisse Jesu

Senfkorn und Sauerteig, barmherziger Samariter und verlorener Sohn, törichte Jungfrauen und böse Winzer – in Jesu Gleichnissen begegnen starke Bilder. Diese Bilder sind vielen bekannt, offenbar erinnert man sich leicht und gern an sie. Kein Wunder, dass die Gleichnisse eine außergewöhnliche Wirkungsgeschichte entfaltet haben und im RU häufig eingesetzt werden. Diese Texte entwickeln eine ganz eigene Dynamik, aber tragen diese Bilder auch heute noch?

Man kann sich den Gleichnissen Jesu aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern, z. B. in sozialgeschichtlicher Perspektive nach der Herkunft der Bilder und ihrem Bezug zur Lebenswelt der Menschen fragen, literaturwissenschaftliche und metaphortheoretische Methoden verwenden oder andere hermeneutische Zugänge wählen. So lässt sich auf vielerlei Weise nach der Bedeutung dieser Texte fragen und neue Textwahrnehmungen werden ermöglicht.

Der Referent, Dr. Olaf Rölver, lehrt am Institut für Katholische Theologie der Universität zu Köln im Bereich neutestamentlicher Einleitungswissenschaften und führt Sie mit großem didaktischen Geschick und der nötigen Menge Humor durch diesen Fortbildungsnachmittag.

TheoOnline ist eine Fortbildungsreihe der Schulreferate der (Erz-)Bistümer Bamberg und Eichstätt zu theologischen Kernthemen für Religionslehrer:innen.

Die einzelnen Online-Seminare finden jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr via Zoom statt. Sie erhalten den Teilnahmelink ca. einen Tag vor der Fortbildung an die E-Mail-Adresse geschickt, die Sie in Fibs oder im Lehrerportal hinterlegt haben.

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist gut möglich. Bitte melden Sie sich zu jedem Seminar der Reihe separat an.

Termin:

Mittwoch, 22.01.2025,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

N. N.-FB

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

08.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250122

Digital kommuniziert. Mit Inhalten digital überzeugen.

Online-Fortbildungsangebot der Medienbildung der Erzdiözese Bamberg, Verena Kriest, in Kooperation mit KEB im Erzbistum Bamberg und dem Schulreferat des Erzbistums Bamberg

Wir informieren über unsere Gottesdiensttermine auf der Website, Verbandsaktivitäten auf Facebook und Bildungsveranstaltungen auf Instagram. Wir wollen vom kirchlichen Leben und unserem Glauben erzählen.

Tipps, um noch besser digital kommunizieren zu können, würden Ihnen weiterhelfen? Dann sind Sie bei der vierteiligen Kurzseminarreihe "Digital kommuniziert." genau richtig: In je 60 Minuten lernen Sie Logiken der digitalen Kommunikation kennen, inklusive Praxisbeispiele, und können Ihre Fragen rund um das jeweilige Themenfeld einbringen.

Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die Online-Auftritte (Websites, Social Media) von Pfarreien, Verbänden oder anderen kirchlichen Institutionen betreuen oder zukünftig betreuen möchten.

Kommunikation vom Analogen ins Digitale zu "übersetzen" ohne digitale Voraussetzungen zu berücksichtigen, gelingt oft nur mäßig. Welche Logiken sind für eine digitale Kommunikation über alle Kanäle hinweg unverzichtbar? Erhalten Sie Tipps, wie wir mit unserer kirchlichen Kommunikation digital besser verstanden werden.

Referentin: Tanja Köglmeier, M.A. (www.digitalkompetenz.net)

Den Webex-Link erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor der jeweiligen Veranstaltung.

Weitere Termine der Reihe:

Donnerstag, 09.01.2025: Allheilmittel Website?

Donnerstag, 16.01.2025: Hallo Zielgruppe, wo bist du?

Donnerstag, 30.01.2025: Digitale Logik ODER Wie man online besser verstanden wird.

jeweils 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termin:

Donnerstag, 23.01.2025,
17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Medienbildung Erzdiözese
Bamberg, KEB Erzbistum
Bamberg, Schulreferat
Erzbistum Bamberg

Anmeldeschluss:

19.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250123

Dienstbesprechung Schulpastoral an beruflichen Schulen

Feststehender Teilnehmer:innenkreis

Termin:

Dienstag, 28.01.2025,
17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Bäß Julia

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

27.12.2024

Lehrgangsnummer:

20250128

Neue Lieder für den Religionsunterricht

Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber er liebt mich, wenn ich singe.
(Rabindranath Tagore)

Durch gemeinsames Singen Vertrauen an sich und andere gewinnen.
Miteinander Lieder für den Religionsunterricht kennenlernen, interpretieren
und singend aneignen.

Singen wirkt sich heilsam und gesundheitsfördernd auf Körper, Geist und Seele
aus - besonders, wenn wir Freude dabei empfinden. Das soll an diesem
Nachmittag auf jeden Fall so sein!

Und so werden wir einen Nachmittag lang gemeinsam singen:
Lieder für jüngere und ältere Kinder, Lieder zur Begrüßung und zum Abschied,
Lieder zu bestimmten Themen und solche, die immer passen.
Wir werden uns auch bewegen, uns die Texte anschauen und
Einsatzmöglichkeiten im Unterricht besprechen.

Mit uns singt Barbara Großmann, seit vielen Jahren nebenamtliche Referentin
in der Werkstatt Neues Geistliches Lied, Gottesdienstmusikerin und
leidenschaftliche Sängerin.

Termin:

Donnerstag, 30.01.2025,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Langensendelbach,
Grundschule
Langensendelbach,
Fränkische-Schweiz-Straße 9

Leitung:

Kaiser Margit

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

08.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250130/1

Digital kommuniziert. Digitale Logik - oder: Wie man besser verstanden wird

Online-Fortbildungsangebot der Medienbildung der Erzdiözese Bamberg,
Verena Kriest, in Kooperation mit KEB im Erzbistum Bamberg und dem
Schulreferat des Erzbistums Bamberg

Wir informieren über unsere Gottesdiensttermine auf der Website,
Verbandsaktivitäten auf Facebook und Bildungsveranstaltungen auf Instagram.
Wir wollen vom kirchlichen Leben und unserem Glauben erzählen.

Tipps, um noch besser digital kommunizieren zu können, würden Ihnen
weiterhelfen? Dann sind Sie bei der vierteiligen Kurzseminarreihe "Digital
kommuniziert." genau richtig: In je 60 Minuten lernen Sie Logiken der digitalen
Kommunikation kennen, inklusive Praxisbeispiele, und können Ihre Fragen
rund um das jeweilige Themenfeld einbringen.

Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende, die Online-Auftritte
(Websites, Social Media) von Pfarreien, Verbänden oder anderen kirchlichen
Institutionen betreuen oder zukünftig betreuen möchten.

Kommunikation vom Analogen ins Digitale zu "übersetzen" ohne digitale
Voraussetzungen zu berücksichtigen, gelingt oft nur mäßig. Welche Logiken
sind für eine digitale Kommunikation über alle Kanäle hinweg unverzichtbar?
Erhalten Sie Tipps, wie wir mit unserer kirchlichen Kommunikation digital
besser verstanden werden.

Referentin: Tanja Köglmeier, M.A. (www.digitalkompetenz.net)

Den Webex-Link erhalten Sie nach Anmeldung kurz vor der jeweiligen
Veranstaltung.

Weitere Termine und Themen der Veranstaltungsreihe "Werden Sie zum Profi
für Ihre digitalen Auftritte in Pastoral, Verwaltung und Ehrenamt.":

Donnerstag, 09.01.2025: Allheilmittel Website?

Donnerstag, 16.01.2025: Hallo Zielgruppe, wo bist du?

Donnerstag, 23.01.2025: Mit Inhalten digital überzeugen.

jeweils 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Termin:

Donnerstag, 30.01.2025,
17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Medienbildung Erzdiözese
Bamberg, KEB Erzbistum
Bamberg, Schulreferat
Erzbistum Bamberg

Anmeldeschluss:

26.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250130

Vorlesen - aber so richtig

Neben dem (freien) Erzählen spielt im Religionsunterricht auch das Vorlesen (biblischer) Geschichten eine wichtige Rolle.

Die drei Referentinnen, zwei Literaturwissenschaftlerinnen und eine Autorin, öffnen Ihnen einen Reigen an Fragen - und führen Sie in die Antworten: Warum ist Vorlesen so wichtig, ja geradezu essentiell? Was macht ein gutes Vorlesebuch aus und worauf gilt es dabei zu achten? Wie funktioniert "richtiges" Vorlesen? Und was hat all das eigentlich mit den fünf Fingern einer Hand zu tun?

In dieser Fortbildung

- bekommen Sie kreativen Input und praktische Tipps um die Kunst des Vorlesens;
- lernen Sie literaturwissenschaftliche Hintergründe des Vorlesens kennen;
- werden Ihnen gute (Vorlese)Bücher vorgestellt;
- erproben Sie sich selbst und die vorgeschlagenen Tipps im Vorlesen und stärken damit Ihre eigene Vorlesekompetenz.

Die Referentinnen sind:

Dr. Claudia Maria Pecher, Literaturwissenschaftlerin

Dr. Jana Mikota, Literaturwissenschaftlerin

Lena Raubaum, Autorin und Sprecherin

Diese Fortbildung ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Diözesanhaus Vierzehnheiligen, der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, dem Sankt Michaelsbund Landesstelle Bayern und Diözesanstelle Bamberg und dem Fachbereich Ehe und Familie im Erzbistum.

Eingeladen sind Personen, die in Schule, Bücherei, Familie oder KiTa Kindern vorlesen und sich darin weiter qualifizieren wollen.

Falls Sie keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit, ebenso evtl. Nahrungsunverträglichkeiten.

Termin:

Freitag, 07.02.2025,
18:00 Uhr
-
Samstag, 08.02.2025,
16:00 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Diözesanhaus
Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 9

Leitung:

N. N.-FB

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

24.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250207

Die Erzeltern-Geschichten der Genesis

Die Erzählungen von Abraham und Sara, von Issak und Rebekka und von Jakob und Rahel sind an verschiedenen Stellen Thema des Lehrplans in Grund- und Mittelschule. An diesem Fortbildungsnachmittag hören Sie die Texte der Genesis als Narrationen, die davon erzählen, wie Menschen, Einzelne und Gemeinschaften, sich selbst verstehen lernen. Und: Weshalb gerade deshalb die Erzeltern-Erzählungen wertvolle Bibeltex-te für den Religionsunterricht sind.

Erweitert wird dieser Zugang durch kritische Zugänge aus z.B. rassismuskritischer oder feministischer Perspektive, die nach Gerechtigkeit fragen.

Wir bitten Sie zur Vorbereitung auf dieses Seminar die Kapitel 16 und 21 der Genesis zu lesen und eine Bibel bereit zu legen.

Die Referentin, Frau Dr. Kathrin Gies, ist Inhaberin des Lehrstuhls für Alttestamentliche Wissenschaften der Universität Bamberg.

TheoOnline ist eine Fortbildungsreihe der Schulreferate der (Erz-)Bistümer Bamberg und Eichstätt zu theologischen Kernthemen für Religionslehrer:innen.

Die einzelnen Online-Seminare finden jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr via Zoom statt. Sie erhalten den Teilnahmelink ca. einen Tag vor der Fortbildung an die E-Mail-Adresse geschickt, die Sie in Fibs oder im Lehrerportal hinterlegt haben.

Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist gut möglich. Bitte melden Sie sich zu jedem Seminar der Reihe separat an.

Termin:

Dienstag, 11.02.2025,
14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Online-Seminar

Leitung:

N. N.-FB

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

05.02.2025

Lehrgangsnummer:

20250211

Demokratie braucht Religion!?

Demokratie - gilt in der Moderne als die gesellschaftliche wie politische Lebensform schlechthin. Aber die Unzufriedenheit mit Demokratie wächst. Populisten aller Farben haben Zulauf. Ist die Demokratie am Ende? Religion - prägt seit fast 2000 Jahren Europa und die Welt. Aber Religionen stehen in der Moderne auch unter Druck. Macht, Unterdrückung und Gewalt im Namen der Religion führen dazu, dass sich viele abwenden. Sind die Religionen überholt? Fragen, an denen auch die Theologie nicht vorbeikommt. Diese Fortbildung widmet sich deshalb den beiden Megathemen Demokratie und Religion. Hier diskutieren wir: Wie ist Verhältnis von beiden zu verstehen? Wofür brauchen sie möglicherweise einander? Was bedeutet das für den schulischen Alltag? Welche praktischen Konsequenzen für das Leben jedes Menschen hat die Auseinandersetzung mit Demokratie und Religion?

Referenten: Prof. Thomas Weißer und Stefan Huber, Institut für kath. Theologie, Lehrstuhl Moraltheologie, Universität Bamberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Fürth, St. Nikolaus, Kolpingstraße 14, 90768 Fürth
16.01.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Eva Stengl, Margit Kaiser, Fachreferentinnen, Michael Bauer, Fachreferent

Neuenmarkt, Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Wirsberger Str. 10, 95339 Neuenmarkt 20.02.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Michaela Wilm, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
13.03.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sandra Birklein, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Termin:

Donnerstag, 13.02.2025,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Redwitz an der Rodach,
Grundschule Redwitz,
Kronacher Straße 55

Leitung:

Detsch Sylvia

Veranstalter:

Region Coburg - Kronach -
Lichtenfels

Anmeldeschluss:

22.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250213

Demokratie braucht Religion!?

Demokratie - gilt in der Moderne als die gesellschaftliche wie politische Lebensform schlechthin. Aber die Unzufriedenheit mit Demokratie wächst. Populisten aller Farben haben Zulauf. Ist die Demokratie am Ende? Religion - prägt seit fast 2000 Jahren Europa und die Welt. Aber Religionen stehen in der Moderne auch unter Druck. Macht, Unterdrückung und Gewalt im Namen der Religion führen dazu, dass sich viele abwenden. Sind die Religionen überholt? Fragen, an denen auch die Theologie nicht vorbeikommt. Diese Fortbildung widmet sich deshalb den beiden Megathemen Demokratie und Religion. Hier diskutieren wir: Wie ist Verhältnis von beiden zu verstehen? Wofür brauchen sie möglicherweise einander? Was bedeutet das für den schulischen Alltag? Welche praktischen Konsequenzen für das Leben jedes Menschen hat die Auseinandersetzung mit Demokratie und Religion?

Referenten: Prof. Thomas Weißer und Stefan Huber, Institut für kath. Theologie, Lehrstuhl Moraltheologie, Universität Bamberg

Diese Fortbildung findet auch statt in
Fürth, St. Nikolaus, Kolpingstraße 14, 90768 Fürth
16.01.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Leitung: Eva Stengl, Margit Kaiser, Fachreferentinnen, Michael Bauer, Fachreferent

Redwitz, Albert-Blankertz Grund- und Mittelschule Redwitz, Kronacher Str. 55, 96257 Redwitz an der Rodach
13.02.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Leitung: Sylvia Detsch, Fachreferentin

Bamberg, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg
13.03.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr
Leitung: Sandra Birklein, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Termin:

Donnerstag, 20.02.2025,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Neuenmarkt,
Grundschule Neuenmarkt-
Wirsberg,
Wirsberger Straße 10

Leitung:

Wilm Michaela /
Gräf Barbara

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

30.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250220/1

Ich - Du - Wir: Ein Bücherkoffer voller Ideen

Der AG Bücherkoffer stellt in dieser Nachmittagsveranstaltung einen Bücherkoffer mit drei unterschiedlichen Kinderbüchern vor. Es besteht die Möglichkeit, die einzelnen Gestaltungsvorschläge kennen zu lernen und auszuprobieren. Der primäre Einsatz ist im unterrichtlichen Kontext der Grund- und Förderschulen zu sehen. Es geht hierbei um Persönlichkeitsbildung und Stärkung des Selbstwertgefühls im kindlichen Entwicklungsprozesses.

Termin:

Donnerstag, 20.02.2025,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Schulreferat der Stadtkirche
Nürnberg,
Vordere Sterngasse 1

Leitung:

Bauer Michael

Veranstalter:

Region Nürnberg Stadt und
Land

Anmeldeschluss:

12.02.2025

Lehrgangsnummer:

20250220

Ökumenische Dienstkonferenz für Religionslehrkräfte

Die Ökumenische Dienstkonferenz findet alle zwei Jahre statt. Eingeladen sind kirchliche und staatliche Lehrkräfte beider Konfessionen.

Schwerpunktthema sind die Erfahrungen mit der konfessionell-kooperativen Zusammenarbeit im Religionsunterricht (RUmek und KoRUk).

Referenten: Prof. Dr. Stefanie Lorenzen (ev.) und Prof. Konstantin Lindner (kath.)

Leitung: Thomas Ohlwerter, SchR i.K. und Michael Löhner, Kirchenrat

Termin:

Dienstag, 25.02.2025,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Nürnberg,
Caritas-Pirckheimer-Haus,
Königstraße 64

Leitung:

Ohlwerter Thomas

Veranstalter:

Stadtkirche Nürnberg

Anmeldeschluss:

11.02.2025

Lehrgangsnummer:

20250225

"Glaubst du noch oder zweifelst du schon?" - Ökumenischer Studientag für Hauptamtliche im Seelsorgs- und Schuldienst

Immer wieder wird in unseren Breiten angeführt, dass den heutigen Menschen die Relevanz des christlichen Glaubens für ihre Sicht von Welt und Leben abhanden gekommen ist.

Vielfältig sind die Gründe, die zu dieser Entwicklung führten, die als gesellschaftlichen Glaubenskrise beschrieben werden können.

Wie kommen in dieser Situation christliche Glaubensinhalte und Formen gelebten Glaubens zum Klingen?

In welchem Verhältnis stehen Glaubensgewissheit und Kirche als Vermittlungs- und Lebensraum christlichen Glaubens?

Welche Rolle spielt der Zweifel im Ringen um Wahrheit und Sinnstiftung?

Der Studientag fragt nach dem Wesentlichen des christlichen Glaubens und stellt sich den Akzentsetzungen in der Bestimmung dessen, was christlichen Glauben ausmacht. Wir betrachten die Gesichtspunkte, die zu den jeweiligen Akzentsetzungen führen und stellen uns damit der den Kirchen zu jeder Zeit neu aufgegebenen Beschreibung der Bedeutung der Frohen Botschaft.

Referent:in:

Profin. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie sowie Direktorin des Instituts für Ökumenische und Interreligiöser Forschung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Ralf Frisch, Professor für Systematische Theologie und Philosophie an der Evangelischen Hochschule Nürnberg und von 2013 bis 2022 Theologischer Referent der Landessynode der ELKB

Leitung:

Josef Gründel, Ökumenereferent

Dr. Melanie Kuhn-Lange, FRefin Gymnasium

Termin:

Mittwoch, 26.02.2025,
9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Bildungs- und
Tagungshäuser
Vierzehnheiligen Haus 1

Leitung:

Gründel Josef /
Kuhn-Lange Melanie

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

19.02.2025

Lehrgangsnummer:

20250226

Demokratie braucht Religion!?

Demokratie - gilt in der Moderne als die gesellschaftliche wie politische Lebensform schlechthin. Aber die Unzufriedenheit mit Demokratie wächst. Populisten aller Farben haben Zulauf. Ist die Demokratie am Ende? Religion - prägt seit fast 2000 Jahren Europa und die Welt. Aber Religionen stehen in der Moderne auch unter Druck. Macht, Unterdrückung und Gewalt im Namen der Religion führen dazu, dass sich viele abwenden. Sind die Religionen überholt? Fragen, an denen auch die Theologie nicht vorbeikommt. Diese Fortbildung widmet sich deshalb den beiden Megathemen Demokratie und Religion. Hier diskutieren wir: Wie ist Verhältnis von beiden zu verstehen? Wofür brauchen sie möglicherweise einander? Was bedeutet das für den schulischen Alltag? Welche praktischen Konsequenzen für das Leben jedes Menschen hat die Auseinandersetzung mit Demokratie und Religion?

Referenten: Prof. Thomas Weißer und Stefan Huber, Institut für kath. Theologie, Lehrstuhl Moraltheologie, Universität Bamberg

Diese Fortbildung findet auch statt in

Fürth, St. Nikolaus, Kolpingstraße 14, 90768 Fürth
16.01.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Eva Stengl, Margit Kaiser, Fachreferentinnen, Michael Bauer, Fachreferent

Redwitz, Albert-Blankertz Grund- und Mittelschule Redwitz, Kronacher Str. 55, 96257 Redwitz an der Rodach

13.02.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Sylvia Detsch, Fachreferentin

Neuenmarkt, Grundschule Neuenmarkt-Wirsberg, Wirsberger Str. 10, 95339 Neuenmarkt

20.02.2025; 14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Leitung: Michaela Wilm, Barbara Gräf, Fachreferentinnen

Termin:

Donnerstag, 13.03.2025,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Birklein Sandra /
Gräf Barbara

Veranstalter:

Regionen Bamberg /
Forchheim

Anmeldeschluss:

20.02.2025

Lehrgangsnummer:

202501162

Wenn der Tod in den Schulalltag hereinbricht...

Bricht der Tod eines Schülers/einer Schülerin oder einer Lehrkraft in den Schulalltag, fühlen wir uns oft hilflos und wissen nicht, wie mit der Situation umgehen, um unsere Schüler:innen zu stabilisieren und behutsam zu begleiten.

Um in einer solchen Situation angemessen und hilfreich tätig sein zu können, ist es sinnvoll, sich im Vorfeld mit dieser Thematik auseinander zu setzen. Einen Raum dafür möchte diese Fortbildung schaffen.

Dies erfolgt durch eine Auseinandersetzung mit folgenden Themen:

- Meine Erfahrungen mit Tod und Trauer in der Schule und was ich daraus für meine Arbeit lernen kann
- Wie trauern Kinder und Jugendliche?
- Was gilt es zu beachten, wenn eine Todesnachricht eintrifft?
- Wie überbringe ich eine Todesnachricht?
- Psychotraumatologie: Erstreaktionen nach einer Todesnachricht und wie man in dieser Situation unterstützend tätig sein kann
- Wie gestalte ich einen Vormittag in der Klasse?
- Praxisbeispiele
- Kennenlernen von unterstützenden Systemen

Referenten: Mitglieder des KiS-Teams Bamberg

Termin:

Dienstag, 18.03.2025,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Redwitz an der Rodach,
Grundschule Redwitz,
Kronacher Straße 55

Leitung:

Detsch Sylvia

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

17.01.2025

Lehrgangsnummer:

20250318

Umgang mit Passivität und Überverantwortung

"Nie war mein Haus so sauber geputzt, als wenn ich Steuererklärung machen musste".

Jeder kennt das: Unangenehme Aufgaben und Tätigkeiten werden gerne vermieden, eine Ablenkung ist dann jederzeit herzlich willkommen. Schüler oder Schülerinnen stecken einfach den Kopf in den Sand, statt mitzumachen und zu lernen. Kollegen oder Kolleginnen agieren plötzlich kopflos und schießen über das Ziel hinaus. Im schlimmsten Fall werden Menschen aggressiv und machen sich bis zur Gewaltanwendung handlungsunfähig. All dem wollen wir mit dem Konzept der "Passivität" aus dem Umfeld der Transaktionsanalyse auf die Spur kommen, das Verhalten und die Prozesse besser verstehen und erste Lösungsansätze kennenlernen.

Referent und Leitung: Pfr. Dr. Jochen Nentel (Schulreferat Dekanat Erlangen)

Termin:

Mittwoch, 19.03.2025,
15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Erlangen,
"Bildung Evangelisch",
Hindenburgstraße 46A

Leitung:

Prof. Dr. Nentel Jochen

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

12.03.2025

Lehrgangsnummer:

20250319

Diffundierte Wirklichkeit: Vom Einsatz virtueller Realitäten in Bildungskontexten

Das Metaverse ist in aller Munde - spätestens seit Mark Zuckerberg seinen Konzern nach ihm benannt hat. Doch was verbirgt sich eigentlich genau hinter AR, VR und dem Metaverse?

In dieser Fortbildung begegnen Sie den Grundlagen "virtueller Realitäten", reflektieren sie vor dem Hintergrund theologischer und anthropologischer Fragen und stellen sich den Herausforderungen des Medienkompetenzbegriffs.

In einem zweiten Schritt testen Sie in der Praxis verschiedene Anwendungen im Bereich von Virtual und Augmented Reality. Hier darf gezockt, gestaunt und getobt werden!

In einer abschließenden Transferrunde werten wir die Erfahrungen aus und stellen Fragen nach praktischer Umsetzung in Schule und Pastoral, Konzepten und Best Practice ins Zentrum der Diskussion.

Die Referentin Kerstin Heinemann ist medienpädagogische Referentin am JFF und Inhaberin der Agentur 42.

Termin:

Dienstag, 25.03.2025,
13:30 Uhr - 18:30 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Kriest Verena

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

11.03.2025

Lehrgangsnummer:

20250325

Was Schüler und Schülerinnen stärkt - eine Didaktik der Hoffnung

Was kann junge Menschen heute, angesichts der derzeitigen Krisen und täglichen Herausforderungen im Schulalltag, stärken?

Welche Wege können wir im Religionsunterricht gehen, damit Kinder und Jugendliche Selbstwirksamkeit erleben und dadurch Stärke und Vertrauen gewinnen?

Ein möglicher Weg könnte eine Didaktik der Hoffnung aufzeigen.

Martin Jäggle geht mit ihr davon aus: "Hoffnung ist der Glaube an die Zukunft und die Gewissheit, dass wir selbst etwas tun können."

Deshalb wird er in seinen Ausführungen und Denkangeboten einen differenzierten Blick auf die derzeitige Situation in Gesellschaft und Schule werfen, ein wertschätzendes, würdigendes Schauen auf den Menschen vertiefen und ein darüber Hinausdenken auf mögliche gangbare Wege in die Zukunft wagen.

Referent: Professor em. Dr. Martin Jäggle, Wien

Bitte teilen Sie uns evtl. Nahrungsunverträglichkeiten mit.

Termin:

Montag, 31.03.2025,
9:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Marsch Gabriele

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

25.02.2025

Lehrgangsnummer:

20250331

Fachtagung Schulpastoral

Für kirchliche und staatliche Lehrkräfte mit Beauftragung im Bereich Schulpastoral, GTS oder KiS ist die Teilnahme verpflichtend.

Termin:

Donnerstag, 03.04.2025,
9:00 Uhr

-

Freitag, 04.04.2025,
13:00 Uhr

Ort:

Windischeschenbach,
Haus Johannisthal,
Johannisthal 1

Leitung:

Schneider Thomas

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

29.11.2024

Lehrgangsnummer:

2025040304

„Frühling: das Leben grünt und blüht! - Ich spüre die Kraft, die in mir lebt!“

Sanfte Qi-Gong-Übungen verbinden uns wieder mit unserer eigenen Lebenskraft.

An diesem Nachmittag treffen wir uns im Montanahaus, dem Haus der Dillinger Franziskanerinnen in Bamberg. Das frühlingshafte Ambiente dieses Ortes lädt uns ein, durch sanfte Übungen aus dem Qi-Gong, mit unserer eigenen Lebenskraft neu in Berührung zu kommen. Die einfachen Bewegungen sind ohne Einschränkung für jede/n geeignet. Sie lassen sich auch mit Schüler:innen nachvollziehen und dienen der eigenen Sammlung und Stärkung.

Referentinnen:

Sr. Veronika Görnert, Meditationsanleiterin

Sr. Martha Dirr, Heilpädagogin, Geistliche Begleitung

Susanne Gerdes, Mentorat für spirituelle Begleitung, Dipl.Theol., Geistliche Begleitung

Termin:

Donnerstag, 03.04.2025,
14:30 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Bamberg,
Montanahaus Bamberg,
Am Friedrichsbrunnen 7A

Leitung:

Gerdes Susanne

Veranstalter:

Spirituelle Angebote

Anmeldeschluss:

19.03.2025

Lehrgangsnummer:

20250403

Schule als safe space: Psychische Gesundheit fördern, Vielfalt begleiten & leben

Die pädagogische Landschaft wird bunter und vielfältiger und das ist gut so! Wir begegnen Menschen aus verschiedenen Kulturen, Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Menschen mit unsichtbaren Rucksäcken voller Herausforderungen und Schwierigkeiten sowie originellen und für uns manchmal schwer nachvollziehbaren Verhaltensweisen.

Dafür benötigt es im schulischen Kontext und in unserem pädagogischen Handeln so viel mehr als „nur“ ein fundiertes Wissen; es bedarf einer Menge an Flexibilität und spontanen Handlungsreaktionen, viel Kreativität und Phantasie - und: ein sich ständiges Reflektieren und Hinterfragen. Und es braucht sehr viel Mut, um manchmal neue Wege zu gehen, denn nicht selten sind wir in unserer Rolle als Lehrerinnen und Lehrer prägende Beziehungserfahrungen für die Heranwachsenden – eine hohe Verantwortung!

Häufig sind Schulen und Einrichtungen damit konfrontiert, dass sie nicht nur die „Inklusions-Kinder“ mit im Boot haben, sondern auch „alle anderen“; Kinder ohne Diagnosen, Eltern und Rahmenbedingungen, die Mögliches unmöglich erscheinen lässt.

Fragen und Gedanken wie: „Was sollen wir denn noch alles schaffen?“ und „Wie werden wir denn ALLEN Kindern gerecht, ohne selbst unterzugehen?“ sind nicht selten sehr präsent.

Die Fortbildung will Mut machen und an der eigenen pädagogischen Haltung arbeiten.

Und zusammen mit der Referentin, der KJP Johanne Meiners, werden Sie wertvolle Gedanken und Perspektiven finden, entwickeln und ausarbeiten.

Diese Fortbildung findet in den Ferien statt.

Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie keine Übernachtung benötigen.

Termin:

Montag, 14.04.2025,
15:00 Uhr

-

Mittwoch, 16.04.2025,
15:00 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Bildungs- und
Tagungshäuser
Vierzehnheiligen Haus 2,

Leitung:

Dreyer Maria

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

31.03.2025

Lehrgangsnummer:

20250414

Wir kommen als Profi und finden uns als Mensch wieder

Lehrer:innen sind oft wichtige Ansprechpartner/-innen für Menschen in schweren und belastenden Situationen. Nicht selten stoßen professionelle Zuhörer an ihre eigenen Grenzen und suchen nach Orientierung, um die Not des Anderen einschätzen zu können und diesen in angemessener Weise zu begleiten.

An diesem Fortbildungstag arbeiten Sie mit Techniken aus der "Traumapastoral", insbesondere mit körperbezogenen Methoden, mit deren Hilfe Sie Schüler/-innen kompetent und einfühlsam unterstützen können. Der Blick auf die eigenen Ressourcen ist dabei immer ein wichtiges Thema. Zudem wird für die Arbeit mit Gruppen in bewährter Form eine Auswahl an Ritualen aus dem Unterstützungsangebot der "Krisenseelsorge im Schulbereich" (KiS) angeboten.

Referentinnen:

Claudia I. Leithner

Mirjam Ruppert

Termin:

Mittwoch, 30.04.2025,
9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Hornung Angela

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

28.02.2025

Lehrgangsnummer:

20250430

Weil DU es WERT bist!

Nächstenliebe stellt nicht nur für Christen, sondern für alle Menschen ein grundlegend wichtiges Gebot dar. Mitgefühl, Empathie und Achtsamkeit sind in der heutigen Zeit für alle erstrebenswerter denn je, insbesondere für gestresste Lehrkräfte (aber auch für Schüler und Schülerinnen).

Wie kann eine beruhigende Atmosphäre der Aufmerksamkeit erzeugt, der richtige Ton getroffen und eine eigene Präsenz und Sprache gefunden werden, die auch Grundschulkindern anspricht, die wenig Kontakt mit Liturgie und kirchlich geprägten Formen haben?

Es stellt sich die Frage, wie eine Wertschätzung dem Gegenüber zum Ausdruck gebracht werden kann, die nicht von kurzer Dauer ist. Wie ist es möglich, sich selbst nicht zu vernachlässigen und sich auch als Lehrkraft zuzugestehen wertvoll zu sein.

Die Fortbildung versteht sich als Praxiswerkstatt, in der verschiedene Ansätze und Ideen, eigene Erfahrungen und konkrete Beispiele vorgestellt und in ihrer Wirkung betrachtet werden.

Sie dient dazu, bewusster und kreativer mit der Wertschätzung des Anderen und des eigenen ICH umgehen zu können.

Andrea Özdemir, Religionslehrerin i. K. führt als Referentin durch diesen Fortbildungsnachmittag.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an sandra.birklein@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Mittwoch, 07.05.2025,
15:30 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Birklein Sandra

Veranstalter:

Region Bamberg

Anmeldeschluss:

09.04.2025

Lehrgangsnummer:

20250507

KoRUk - jetzt noch konkreter! - 2

Nun können wir schon Erfahrungen austauschen. Was hat sich bewährt, was war schwierig? Aber auch an diesem Nachmittag soll an ganz konkreten Unterrichtsbeispielen aufgezeigt werden, wie KoRUk praktisch umgesetzt werden kann. Außerdem werfen wir einen konstruktiv-kritischen Blick auf Material, das von diversen Verlagen zum Thema angeboten wird.

Anmeldung auf dem üblichen Weg oder per Mail an margit.kaiser@erzbistum-bamberg.de

Termin:

Donnerstag, 22.05.2025,
15:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ort:

Langensendelbach,
Grundschule
Langensendelbach,
Fränkische-Schweiz-Straße 9

Leitung:

Kaiser Margit

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

19.05.2025

Lehrgangsnummer:

20250522

Nachhaltigkeit und christlicher Glaube. Zum Beitrag der Theologie in den Krisen dieser Zeit

Die Nachhaltigkeitsagenda der Vereinten Nationen ruft gesellschaftliche Player aller Art auf, an einer Transformation dieser Welt mitzuarbeiten. Auch für Kirchen und die wissenschaftliche Theologie gilt es, einen Beitrag zu leisten. Es geht dabei nicht um einzelne soziale oder ökologische Problemlagen, sondern die Frage, wie wir leben und welche Welt wir kommenden Generation hinterlassen wollen. Wir finden: Die christliche Glaubensstradition kann hier aus dem Vollen schöpfen!

Die Wirklichkeit der Welt im Horizont Gottes zu deuten und sie – geleitet von der Hoffnung auf ein Leben in Fülle – zu transzendieren, sind zentrale theologische Kompetenzen. Wir wollen sie aus exegetischer und systematisch-theologischer Perspektive an ausgewählten Handlungsfeldern der Nachhaltigkeitsagenda erproben. Wie kann die Bekämpfung von Hunger durch die Hebräische Bibel grundiert werden? Welche Potenziale haben Gotteslehre und Christologie für gender-Themen? Kann ein Mensch, der die ökologische Krise verantwortet, wirklich das Ziel von Gottes guter Schöpfung sein?

Die Referierenden sind Prof. Dr. Kathrin Gies, Lehrstuhl für Alttestamentliche Wissenschaften und Simon Steinberger, M.A., Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und Dogmatik der Universität Bamberg.

Kooperationsveranstaltung der Hauptabteilungen Schule und Religionsunterricht und Pastorales Personal

Termin:

Dienstag, 27.05.2025,
10:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

N. N.-FB /
Heinrich Christine

Veranstalter:

HA Pastorales Personal und
HA Schule und
Religionsunterricht

Anmeldeschluss:

13.05.2025

Lehrgangsnummer:

20250527

Aus aller Enge in die Freiheit der Kinder Gottes

Zeiten, die von Unruhe und Angst geprägt sind, triggern das Bedürfnis nach Sicherheit, nach Schutz und Abgrenzung. Schnell gerät auch der Glaube und die Rolle der Kirchen in diesen Deutungsrahmen, Halt und Stabilität, eine „feste Burg“ zu bieten, wenn die Welt chaotisch scheint.

Die biblischen Überlieferungen und die spirituellen Traditionen des Christentums sprechen aber eine andere Sprache: sie fordern uns heraus zum Aufbruch aus der trügerischen Sicherheiten, den Fleischtöpfen Ägyptens, den festen Bildern, der behaglichen Bedeutungslosigkeit. „Steh auf!“ „Der Glaube wird Euch frei machen“ Das ist die Sprache, die uns da entgegenkommt. Mut und Vertrauen ist die Währung, auf die es ankommt, um sich auf eine ungewisse Zukunft einzulassen, in der Gott uns immer neu entgegenkommt. Die Verheißung, die in diesem Vertrauen in das große Geheimnis wartet, ist mit den Worten Freiheit und Befreiung verknüpft. Es geht um die Weite des Horizonts, das Überwinden der Angst und aller Lähmung, das Aufrichten in Würde.

Welche Schätze gibt es da für mich ganz persönlich zu entdecken, wie lautet meine ganz persönliche Befreiungsgeschichte? Wie passt das zu den zivilgesellschaftlichen Aufbruchsbewegungen dieser Tage? Gab es nicht sogar eine „Theologie der Befreiung“, die in Vergessenheit ist?

Die Fortbildungsreise verknüpft die eigenen persönlichen und spirituellen Suchbewegungen, die gemeinsamen theologischen Vergewisserungen im Austausch mit den aktuellen gesellschaftlichen und politischen Befreiungsbewegungen und -geschichten, wie sie in Leipzig allgegenwärtig sind. Verschiedene Gesprächspartner und Orte werden uns dabei inspirieren.

Dass Freiheit und Selbstverantwortung sich auch im Seminar design spiegeln werden, ist dabei ein Teil des Lernen und Entdeckens.

Termin:

Montag, 02.06.2025,
08:00 Uhr

-

Freitag, 06.06.2025,
18:00 Uhr

Ort:

Leipzig,
Galerie Hotel Leipziger Hof,
Hedwigstraße 1-3

Leitung:

Schneider Thomas

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

20.12.2024

Lehrgangsnummer:

2025060602

Dienstbesprechung Schulpastoral an beruflichen Schulen

Dienstbesprechung Schulpastoral an beruflichen Schulen

Termin:

Dienstag, 03.06.2025,
17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Ort:

Bayreuth,
Städtische Wirtschaftsschule
Bayreuth,
Brandenburger Str. 12

Leitung:

Bäß Julia

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

20.05.2025

Lehrgangsnummer:

20250603

KiS-Klausurtag

Klausurtag KiS-Team

Klausurtag KiS-Team: geschlossener Teilnehmerkreis

Besuch des Gezeitenhauses

Ort: Bistumshaus, HA Schule, 2. OG

Termin:

Mittwoch, 04.06.2025,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort:

Bamberg,
Bistumshaus St. Otto,
Heinrichsdamm 32

Leitung:

Hornung Angela

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

30.05.2025

Lehrgangsnummer:

20250604

Das Leben schöpfen - persönliche und praktische Anregungen aus der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Jeder Tag bringt uns Neues - Erwartetes und Unerwartetes. Um täglich dem Neuen zu begegnen, brauchen wir Kraft. Im Schulalltag, besonders auch am Ende eines Schuljahres, spüren wir oft nur noch wenig davon, sind erschöpft. Womit aber schöpfen wir neue Kraft? Und was sind die Quellen, aus denen wir schöpfen?

Ein Gegenstand aus unserer Alltagswelt - ein Schöpflöffel - soll uns auf dem Hintergrund der Franz-Kett-Pädagogik im ersten Teil des Nachmittags ins gemeinsame und persönliche Nachdenken und Nachspüren bringen. In einem weiteren Schritt werden dann Möglichkeiten der Weiterführung dieser Gedanken in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Religionsunterricht erarbeitet.

Referentin: Margit Kaiser, Erzieherin, Dipl.-Religionspädagogin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Langensendelbach

Termin:

Montag, 30.06.2025,
14:30 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Cadolzburg,
Katholischer Pfarrsaal St.
Otto,
Pleikershofer Straße 12

Leitung:

Stengl Eva

Veranstalter:

Region Ansbach - Fürth -
Neustadt/Aisch

Anmeldeschluss:

23.06.2025

Lehrgangsnummer:

20250630

Kreativ-Workshop - Biblische Erzählfiguren gestalten und ergänzen

Viele kennen sie oder haben sie bereits mühevoll gebastelt - die biblische Erzählfigur. Sie kann jede Geschichte bereichern. Mit ihr lassen sich Stimmungen ausdrücken, sie lädt ein zum Innehalten und hilft Gottes lebensverändernde Botschaft sichtbar werden zu lassen.

In diesem Workshop gibt es die Möglichkeit, einfachere Figuren herzustellen oder für bereits vorhandene biblische Erzählfiguren:

- Requisiten (Lagerfeuer, Hirtenstab, 10 Gebote-Tafeln, ...) zu basteln
- neue Kleidung zu schneiden/nähen (Josef's Gewänder, Königsgewand, Wollstoff-Gewänder, ...)
- Schäfchen zu filzen

Im Anschluss gibt es Gelegenheit, die neuen Kunstwerke zu präsentieren, auszuprobieren und miteinander Ideen für den Einsatz beim Geschichten erzählen auszutauschen.

Handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin:

Montag, 07.07.2025,
15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort:

Erlangen,
Villa an der Schwabach,
Hindenburgstraße 46 A

Leitung:

Prof. Dr. Nentel Jochen

Veranstalter:

Region Erlangen - Erlangen-
Höchstadt

Anmeldeschluss:

29.06.2025

Lehrgangsnummer:

20250707

Steht das alles im Buch Exodus?

Steht das alles im Buch Exodus? Gottes Offenbarung „Ich bin, der ich bin“, Pessach-Feier und die Zehn Gebote?

Ein riesiges Konstrukt ganz unterschiedlicher und doch verbundener biblischer Texte und Erzählungen stellt das Buch Exodus dar. Aus ihm stammen viele Inhalte, die im Lehrplan immer wieder für einen religiösen Kompetenzerwerb als wegweisend benannt werden.

Worum handelt es sich bei diesem Werk und wie können seine Inhalte noch heute Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht als lebensfördernd begegnen?

Eine entsprechende bibelhermeneutische Erschließung und eine daraus folgende didaktische Umsetzung bietet dafür Chancen.

Gemeinsam religionsunterrichtliche Umsetzungsvorschläge entsprechend kritisch zu beleuchten und eigene Realisierungsversuche vorzubereiten, sind Elemente dieser Veranstaltung.

Referent:

Michael Zimmer, Saarbrücken, ehem. Studienleiter Lehramt
Gymnasien/Gemeinschaftsschulen im Saarland

Fachlich-praktische Begleitung: Fachreferent:innen der HA Schule und
Religionsunterricht

Falls Sie keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit, ebenso evtl. Nahrungsunverträglichkeiten.

Termin:

Mittwoch, 09.07.2025,
14:30 Uhr

-

Freitag, 11.07.2025,
14:00 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Bildungs- und
Tagungshäuser
Vierzehnheiligen Haus 1,

Leitung:

Marsch Gabriele

Veranstalter:

Diözesane Fortbildung

Anmeldeschluss:

04.06.2025

Lehrgangsnummer:

20250711_09

Klausurtreffen Abteilungsteam Schulpastoral

Klausurtreffen Abteilungsteam SP

Termin:

Mittwoch, 09.07.2025,
15:30 Uhr

-

Donnerstag, 10.07.2025,
15:00 Uhr

Ort:

Bad Staffelstein,
Diözesanhaus
Vierzehnheiligen,
Vierzehnheiligen 9

Leitung:

Schneider Thomas

Veranstalter:

Schulpastorale Angebote

Anmeldeschluss:

27.12.2024

Lehrgangsnummer:

20250709

Theologisches Café

Das Thema des Studientages für Oberstufenschülerinnen und -schüler des Instituts für Katholische Theologie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wird für die begleitenden Religionslehrerinnen und -lehrer aufbereitet und kann in einem theologischen Austausch vertieft werden. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht. Bei Interesse melden Sie sich bitte zusätzlich zur Anmeldung Ihrer Schülerinnen und Schüler über FIBS oder das Lehrerportal für diese kurze Fortbildungseinheit an.

Leitung:

Prof. Dr. Konstantin Lindner, Institut für katholische Theologie Bamberg
Dr. Melanie Kuhn-Lange, FRefin Gymnasium

Nähere Informationen unter <https://www.uni-bamberg.de/ktheo/veranstaltungen/studientag/>

Termin:

Februar oder März 2025

Ort:

Bamberg,
Otto-Friedrich-Universität
Bamberg,
Markusstraße 8 a

Leitung:

Kuhn-Lange Melanie

Veranstalter:

RU an Gymnasien

Anmeldeschluss:

10.12.2024

Lehrgangsnummer:

20250300